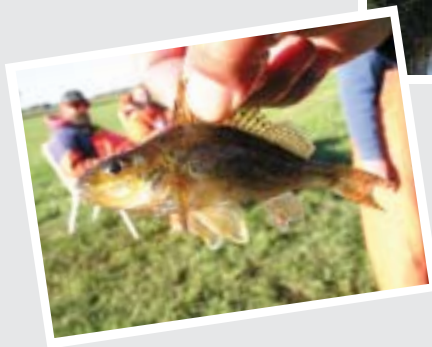


Fischereibiologische Untersuchungen in den Marschengewässern 2. Ordnung

-Ergänzungsbericht -

Wallbeck, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal
im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Oste



Unterhaltungsverband Untere Oste und Nachbarverbände
Fischereiwissenschaftlicher Untersuchungs-Dienst
in Zusammenarbeit mit der Wassergütestelle Elbe

**Fischereibiologische Untersuchungen in den Marschen-
gewässern 2. Ordnung
- Ergänzungsbericht -**

**Wallbeck, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal im Gebiet des Unter-
haltungsverbandes Untere Oste**

Auftraggeber:

Unterhaltungsverband Untere Oste und Nachbarverbände

Auftragnehmer:

Fischereiwissenschaftlicher Untersuchungs-Dienst
Dipl.-Biol. Peter Rathcke

Ergänzungsbericht:

Wassergütestelle Elbe
Dipl.-Biol. Thomas Gaumert
Dipl.-Ing. Michael Bergemann
Dipl.-Ing. Joachim Löffler

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Wallbeck	1
2.1	Hydrographische Angaben und Gütezustand	1
2.2	Fischarten	2
2.3	Abundanzen	10
2.4	Altersstrukturen	10
2.5	Artgewichte und Einheitsbiomassen	12
2.6	Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion	13
2.7	Einschätzung des fischökologischen Zustandes	14
3.	Mehe – Ergänzende Bemerkungen	15
3.1	Fischarten	16
3.2	Abundanzen	17
3.3	Alterstruktur	17
3.4	Artgewichte und Einheitsbiomassen	18
3.5	Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion	19
3.6	Einschätzung des fischökologischen Zustandes	19
4.	Aue – Ergänzende Bemerkungen	20
4.1	Fischarten	21
4.2	Abundanzen	23
4.3	Altersstruktur	24
4.4	Artgewichte und Einheitsbiomassen	24
4.5	Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion	25
4.6	Einschätzung des fischökologischen Zustandes	25
5.	Neuhaus-Bülkauer-Kanal – Ergänzende Bemerkungen	25
5.1	Fischarten	25
5.2	Abundanzen	26
5.3	Altersstruktur	28
5.4	Artgewichte und Einheitsbiomassen	28
5.5	Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion	29
5.6	Einschätzung des fischökologischen Zustandes	29
6.	Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit Befunden aus der Oste	30
7.	Zusammenfassung	31
8.	Literaturverzeichnis	35
	Anhang - Fangprotokolle	37

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht behandelt in ergänzender und abschließender Form die fischereibiologischen Untersuchungen in den Marschengewässern 2. Ordnung, die der Unterhaltungsverband Untere Oste im Frühjahr 2003 für die Wasserläufe Große Rönne, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal beim Fischereiwissenschaftlichen Untersuchungs-Dienst in Auftrag gegeben hatte. In Zusammenarbeit mit der Wassergütestelle Elbe wurden bereits die Ergebnisse dieser Frühjahrsbefischung ausführlich dargestellt und veröffentlicht. Nunmehr können die dabei gewonnenen Erkenntnisse durch zusätzliche Aspekte aus einer Herbstbefischung abgerundet werden. Befischungsteam, Gerätschaften, Methoden und fischereilicher Aufwand waren nahezu identisch.

Hinsichtlich der Großen Rönne wurde abweichend von dem oben Gesagten keine Wiederholungsbefischung anberaunt, da begründet abzusehen war, dass sich keine neuen Erkenntnisse ergeben würden. Stattdessen wurden die zur Verfügung stehenden Kapazitäten im Einvernehmen mit dem Unterhaltungsverband Untere Oste umgelenkt und genutzt, um die Wallbeck, die ein bedeutender Nebenfluss der Mehe ist, mit in das Untersuchungsprogramm aufzunehmen.

Zurückliegende Ergebnisse aus einer Oste-Befischung zwischen Oberndorf und Bremerförde (Wassergütestelle Elbe 2000), die insbesondere für die Betrachtung des Wanderfischaufkommens zu Vergleichszwecken herangezogen worden waren, konnten ebenfalls aktuali-

siert und zusätzlich für den Bereich des mündungsnahen Küstengewässerabschnittes dieses tideoffenen Marschengewässers durch eine kommerzielle Hamenbefischung ergänzt werden. Alle übrigen Befischungen wurden wie im Frühjahr 2003 mit der ausnahmegenehmigten Elektrofischerei und dem Einverständnis aller betroffenen Fischereiausübungsberechtigten vorgenommen.

Von einer wiederholenden Beschreibung der Aufgabenstellung, der Zielvereinbarung, der allgemeinen Beschreibung der Elbemarschen usw. wird Abstand genommen; Entsprechendes kann in dem o. g. Bericht „Fischereibiologische Untersuchungen in den Marschengewässern 2. Ordnung – Große Rönne, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Oste“ (Wassergütestelle Elbe 2003) nachgelesen werden. Neue Leser haben die Möglichkeit, sich über das Internet unter der Download-Adresse www.arge-elbe.de/wge/Download/DTexteF.html über die zurückliegende Arbeit zu informieren.

In den nachfolgenden Kapiteln wird zunächst die Wallbeck im Allgemeinen und im Hinblick auf ihre Fischfauna behandelt. Danach folgen die ergänzenden fischereibiologischen Betrachtungen und abschließenden Feststellungen zur Mehe, zur Aue und zum Neuhaus-Bülkauer-Kanal. Im Anschluss daran findet ein Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit Befunden aus der Oste statt.

2. Wallbeck

2.1 Hydrographische Angaben und Gütezustand

Die Wallbeck ergibt sich aus dem Zusammenfluss der Kleingewässer Kornbeck, Graben im Kornbecksmoor und dem Grenzgraben Ebersdorf-Oerel. Sie mündet nach einer Lauflänge von ca. 4,5 km unweit der Ortschaft Mehedorf rechtsseitig in die Mehe. Unter Berücksichtigung der Lauflänge der Kornbeck ergibt sich

eine Gesamtlauflänge von 7,5 km. Sie entwässert unter Aufnahme verschiedener kleiner Nebengewässer ein Einzugsgebiet von insgesamt rd. 24 km², dies entspricht rd. 20 % des Mehe-Einzugsgebietes. Ein Mündungsbauwerk zur Mehe selbst besteht nicht. Allerdings sind die meisten kleinen Nebengewässer der

Wallbeck wegen ihrer tiefliegenden Wasserspiegellagen über Stufenschöpfwerke angebunden.

In einer Nacherhebung zur Gewässerstrukturgütekarte ELBE 2000 des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft und Küstenschutz – Betriebsstellen Lüneburg und Stade – sind die ersten beiden Km-Abschnitte der Wallbeck – von der Mündung in die Mehe betrachtet – mit der Strukturgüteklasse 5 (stark veränderte Gewässerabschnitte) und der flussaufwärts folgende Abschnitt mit der Strukturgüteklasse 4 (deutlich veränderte Gewässerabschnitte) ausgewiesen worden. Die Kurzbeschreibung für die Klasse 5 lautet: *Die Gewässerstruktur ist durch Kombination von Eingriffen z. B. in die Linienführung, durch Uferverbau, Querbauwerke, Stauregulierungen, Anlagen zum Hochwasserschutz und/oder durch die Nutzungen in der Aue beeinträchtigt.* Entsprechende Ausführ-

ungen für die Klasse 4 sind folgendermaßen formuliert: *Die Gewässerstruktur ist durch verschiedene Eingriffe z. B. in Sohle, Ufer, durch Rückstau und/oder Nutzungen in der Aue deutlich beeinträchtigt.*

Nach der Gewässergütekarte ELBE 2000 des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft und Küstenschutz – Betriebsstellen Lüneburg und Stade – ist die Wallbeck für ihren gesamten Verlauf in die Güteklasse II – III (kritisch belastet) eingeordnet.

In Ergänzung hierzu hat die Wassergütestelle Elbe während der Befischung noch einige charakterisierende Daten aufgenommen und nützliche Beobachtungen festgehalten. Diese finden sich in den Fangprotokollen der Anlage (Wallbeck: Fangprotokoll Nr. 2003143 bis 2003147).

2.2 Fischarten

Die fischereibiologischen Untersuchungen in der Wallbeck wurden am 27. Oktober 2003 mit der E-Fischerei durchgeführt. Befischt wurde die Strecke zwischen Wallbeck-Mündung und einem Punkt 500 m oberhalb der Straßenbrücke Mehedorf - Ebersdorf. Die Summe der einzelnen Fangstrecken ergibt eine Länge von 2.670 m.

Aus **Abb. 1** sind die in der Wallbeck und in den anderen beprobten Gewässern angetroffenen Fischarten ersichtlich. Zusätzlich sind die Fischarten aus dem Unterlauf der Oste mit aufgeführt, die im Oktober 2003 ebenfalls fischereibiologisch erkundet wurde. Sie dienen weiter unten in diesem Bericht für Vergleichszwecke (**Kap. 6**). Die **Abb. 2 bis 7** geben einen Eindruck von den Örtlichkeiten und einigen Fischarten der Wallbeck wider.

Insgesamt betrachtet weist die Wallbeck einen durchschnittlichen Artenreichtum auf: Es wurden 14 Arten festgestellt, von denen in Anlehnung an CYRUS & BLABER (1992) 12 Arten zu den limnischen Vertretern (Süßwasser bevorzugend) und zwei, nämlich Dreistachliger

Stichling und Aal zu den euryhalinen Vertretern (hohe Toleranz gegenüber wechselnden Salzgehalten) zu rechnen sind. Einen Überblick über die Erscheinungsbilder der Arten geben die **Abb. 8 a und 8 b**. Zur Gruppe der Euryhalinen werden die diadromen Langdistanzwanderfische gezählt; sie sind gleichzusetzen mit den sog. störungsempfindlichen Arten nach EG-WRRRL, da z. B. Querbauwerke im Gewässer ihren Lebenszyklus empfindlich stören können.

Angaben zur historischen Besiedlung der Wallbeck sind dem Autor nicht bekannt.

In der nachfolgenden **Tab. 1** sind die in der Wallbeck nachgewiesenen Fischarten in Anlehnung an SCHMUTZ et al. (2000) in ökologische Gilden eingeteilt. Sie geben Auskunft über die spezifische Strömungspräferenz, das bevorzugte Laichsubstrat, die Nahrungsauswahl und das Wanderverhalten bzw. die Art der Ortsbewegung.

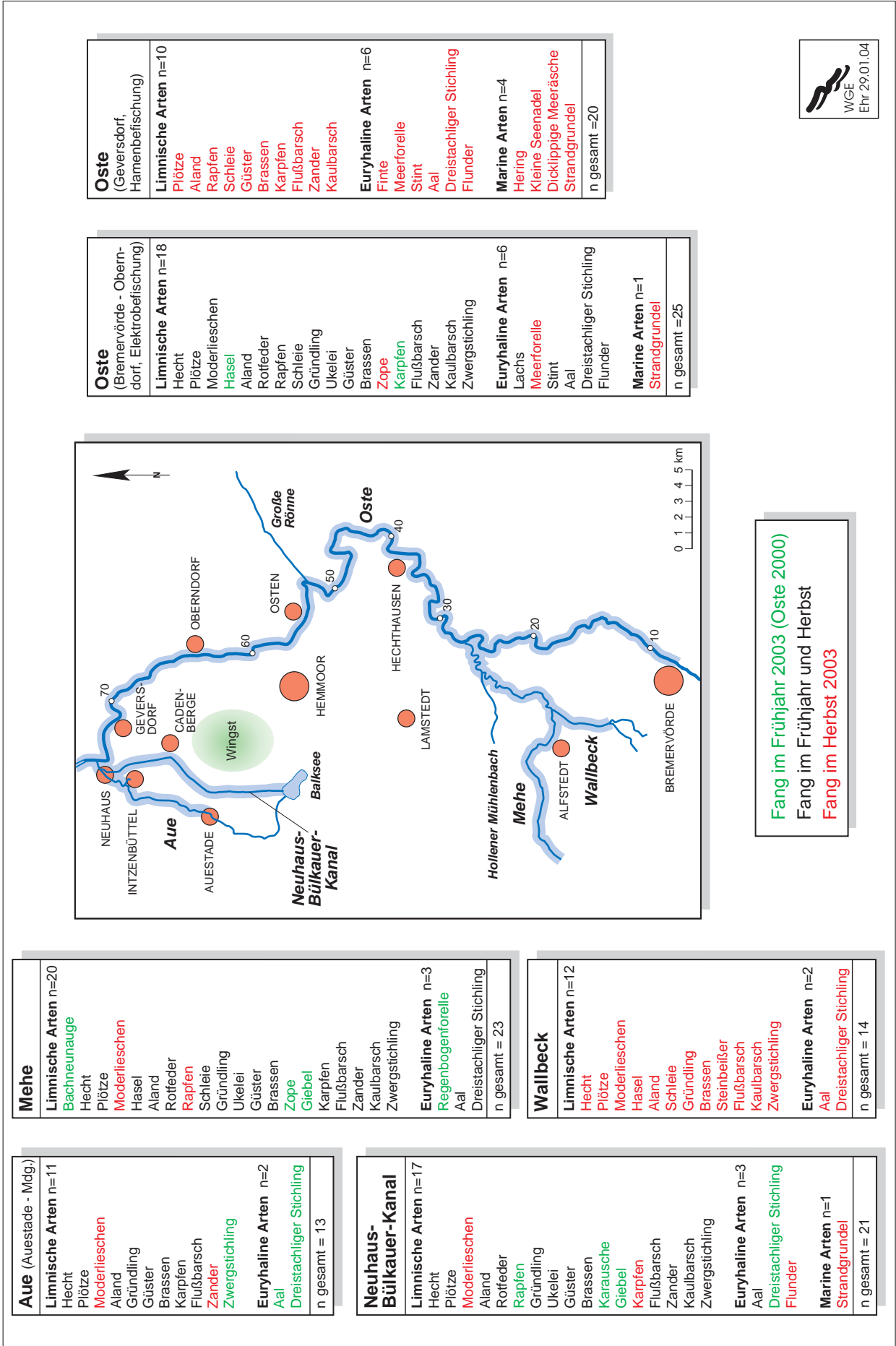


Abb. 1 Wallbeck, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal - Fischarten im Vergleich zur Oste



Abb. 2 Wallbeck - Elektrofischer und NDR-Kamerateam



Abb. 3 Wallbeck - Stufenschöpfwerk an der Wallbeck



Abb. 4 Wallbeck - Kaskadenförmige Sohlabstürze im Grenzgraben Ebersdorf-Oerel (ein Quellzulauf)



Abb. 5 Wallbeck - Kaulbarsch, adult



Abb. 6 Wallbeck - Hechte, präadult



Abb. 7 Wallbeck - Steinbeißer, adult



Hecht (*Esox lucius* (L.))
25 - 55 cm



Schleie (*Tinca tinca* (L.)), 20 - 30 cm



Plötze, Rotaugen (*Rutilus rutilus* (L.))
25 - 30 cm



Gründling (*Gobio gobio* (L.)), 8 - 14 cm



Moderlieschen (*Leucaspis delineatus* (L.))
max. 12 cm



Brassen, Blei (*Abramis brama* (L.)), 30 - 40 cm



Hasel (*Leuciscus leuciscus* (L.))
15 - 20 cm



Flussbarsch (*Perca fluviatilis* (L.))
um 25 cm



Aland (*Leuciscus idus* (L.))
30 - 40 cm



Kaulbarsch (*Gymnocephalus cernuus* (L.))
12 - 15 cm



Zwergstichling
(*Pungitius pungitius* (L.)), 5 - 7 cm



Aal (*Anguilla anguilla* (L.))
Männchen 29 - 51 cm, Weibchen 42 - 100 cm



Dreistachliger Stichling
(*Gasterosteus aculeatus* (L.))
5 - 8 cm



Steinbeißer (*Cobitis taenia* (L.))
5 - 10 cm

Abb. 8b Fischarten der Wallbeck (© Wendler)

Tab. 1 Fischarten der Wallbeck und ihre Charakterisierung nach ökologische Gilden

Art	Strömung	Reproduktion	Trophie	Mobilität
Hecht	indifferent	phytophil	piscivor	kurze Distanzen
Plötze	indifferent	phyto-lithophil	omnivor	kurze Distanzen
Moderlieschen	stagnophil	phytophil	omnivor	kurze Distanzen
Hasel	rheophil	lithophil	omnivor	kurze Distanzen
Aland	rheophil	phyto-lithophil	omnivor	kurze Distanzen
Schleie	stagnophil	phytophil	omnivor	kurze Distanzen
Gründling	rheophil	psammophil	invertivor	kurze Distanzen
Brassen	indifferent	phyto-lithophil	omnivor	kurze Distanzen
Steinbeißer	rheophil	phytophil	invertivor	kurze Distanzen
Flussbarsch	indifferent	phyto-lithophil	inverti-piscivor	kurze Distanzen
Kaulbarsch	indifferent	phyto-lithophil	invertivor	kurze Distanzen
Zwergstichling	indifferent	phytophil	omnivor	kurze Distanzen
Dreist. Stichling	indifferent	phytophil	omnivor	anadrom, mittlere Distanzen
Aal	indifferent	ohne	inverti-piscivor	katadrom, lange Distanzen

Strömungs-Gilde:

rheophil: Die Art besiedelt fließende Lebensräume und tritt in Stillgewässern allenfalls in Ausnahmefällen (z. B. als Irrläufer) auf. Die Einstufung als *rheophil* erfolgt auch dann, wenn nur langsam bis träge fließende Habitats (z. B. Gräben, beidseitig angebundene Altarme) besiedelt werden, die aber keine typischen Stillgewässerbedingungen aufweisen.

indifferent: Die Art besiedelt sowohl fließende Lebensräume im o. g. Sinn als auch typische Stillgewässerlebensräume.

stagnophil: Die Art besiedelt Stillgewässer und tritt in fließenden Lebensräumen allenfalls in Ausnahmefällen auf oder ist dort auf Strukturen mit ausgeprägten Stillgewässerbedingungen (z. B. Altwasser) beschränkt.

Reproduktions-Gilde:

lithophil: Die Eiablage erfolgt auf kiesigen bis steinigen Substraten.

psammophil: Die Eiablage erfolgt auf sandigen Substraten.

phytophil: Die Eiablage erfolgt an Pflanzenmaterial (Makrophyten, Baumwurzeln, Ästen usw.).

phyto-lithophil: Die Eiablage kann auf kiesigen bis steinigen oder pflanzlichen (oder anderen festen) Untergründen erfolgen.

Trophie-Gilde:

Maßgebend ist die **überwiegende Nahrung**, integriert über die gesamte limnische Lebensphase der betreffenden Art.

invertivor: Die überwiegende Nahrung besteht aus makroskopischen Wirbellosen.

piscivor: Die überwiegende Nahrung besteht aus Fischen, die Ernährung erfolgt räuberisch.

inverti-piscivor (fakultativ piscivor): Es existieren sowohl Populationen bzw. Populationsteile, die sich überwiegend invertivor ernähren, als auch solche, die sich überwiegend piscivor ernähren.

omnivivor: Die Art weist keine definierbaren Nahrungspräferenzen auf (Nahrungsopportunisten) oder kann nicht eindeutig einer der anderen Gilden zugeordnet werden.

Mobilitäts-Gilde (Ortswechsel):

Die Einteilung basiert auf der Erkenntnis, dass alle Fischarten Ortswechsel vornehmen, die sich durch die zurückgelegten Distanzen unterscheiden. Dabei gilt:

kurze Distanzen: Ortswechsel finden innerhalb derselben Fließgewässerregion statt.

mittlere Distanzen: Ortswechsel finden in benachbarte Fließgewässerregionen hinein statt.

lange Distanzen: Ortswechsel finden über mehrere Fließgewässerregionen hinweg statt. Sofern die Ortswechsel einer Art vor allem durch Laichwanderungen zu begründen sind, wurde die Art mindestens der Kategorie *mittlere Distanzen* zugeordnet. Ferner wurde die Distanzangabe in diesem Fall mit einem der klassischen Begriffe für diadrome Wanderungen kombiniert.

Hinsichtlich der Strömungs-Gilde fallen acht der festgestellten 14 Arten (57 %) in die Kategorie „indifferent“. Vier Arten (29 %) sind rheophile Vertreter und zwei Arten (14 %) bevorzugen stagnophile Verhältnisse.

Bezogen auf die Reproduktions-Gilde stehen mit sechs Arten (46 %) die Phytophilen an erster Stelle. Ihnen folgen mit fünf Arten (38 %) die phyto-lithophilen Vertreter. Jeweils eine Art (8 %) orientiert sich an lithophile bzw. stagnophile Verhältnisse. Bei dieser Betrachtung bleibt der Aal unberücksichtigt, da er im Atlantischen Ozean laicht.

Im Hinblick auf ihre bevorzugte Nahrungsaufnahme überwiegen die omnivoren Arten mit insgesamt acht Vertretern (57 %). Ihnen folgen im absteigenden Rang die Invertivoren und Inverti-piscivoren mit drei Arten (21 %) bzw. zwei Arten (14 %). Piscivor ernährt sich von den insgesamt 14 Arten ein Vertreter (7 %).

Nach dem Migrationsverhalten lassen sich 12 Arten (86 %) in die Kategorie „kurze Distanzen“ einordnen. Eine anadrome Art (7 %) neigt zu mittleren Distanzen. Als Langdistanzwanderfisch trat lediglich der Aal (7 %) in Erscheinung.

Der Schutzstatus der einzelnen Fischarten nach der Roten Liste Deutschlands (1998), der Roten Liste des Landes Niedersachsen (1993), der Fischereiordnung des Landes Niedersachsen

(1989) und der europäischen Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (1997) ist aus **Tab. 2** ersichtlich.

Aus Sicht des Naturschutzes ist positiv zu vermerken, dass keine Fremdfischarten angetroffen wurden.

Als nennenswerte Beobachtungen sei mitgeteilt, dass sich große Jungfischmengen in den strömungsberuhigten Auslaufkanälen der Stufenschöpfwerke zum Winterlager zusammengefunden hatten. Diese konnten im Rahmen der Elektrofischung nur qualitativ bzw. als ca. 1-%ige Unterprobe erfasst werden (vgl. Bemerkung im Fangprotokoll Nr. 2003144). Der Sauerstoffhaushalt der Wallbeck wurde offensichtlich durch Ablaufwasser aus Klärteichen der Ortschaften Alfstedt und Ebersdorf beeinträchtigt. Trotz des relativ rasch strömenden Wassers und niedrigen Wassertemperaturen (um 4 °C) wurde lediglich eine Sauerstoffsättigung von 67 bzw. 80 % ermittelt. Treppenförmige Querbauwerke in den Zuläufen der Wallbeck dürften eine Fischverbreitung in Richtung Quellen unterbinden (**Abb. 4**).

Tab. 2 Schutzstatus der Fischarten der Wallbeck

Art	Rote Liste D 1998	Rote Liste NI 1993	FischO NI 1989	FFH-Richtl. 1997
Hecht	3	3	Mindestmaß 40 cm Schonzeit 1.2. bis 15.4.	
Plötze		5		
Moderlieschen	3	4		
Hasel	3	5		
Aland	3	5		
Schleie		5		
Gründling		5		
Brassen		5		
Steinbeißer	2	2	Fangverbot	X ¹⁾
Flussbarsch		5		
Kaulbarsch		5		
Zwergstichling		5		
Dreist. Stichling		5		
Aal	3	5	Mindestmaß 35 cm	

Rote Liste D: 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet

Rote Liste NI: 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, 4 = potenziell gefährdet, 5 = nicht gefährdet

FFH-Richtlinie: ¹⁾ Art von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen (Anhang II), nicht in Anhang IV oder V aufgeführt

2.3 Abundanzen

Insgesamt wurden in der Wallbeck während der stichprobenartigen Elektrofischungen 1.417 Fische mit einem Gesamtgewicht von knapp 48 kg fischbestandskundlich erfasst (**Abb. 9 u. 10**). Hinsichtlich der angetroffenen Häufigkeiten waren die Plötze mit 794, der Flussbarsch mit 243 und der Brassen mit 214 Exemplaren „**eudominant**“ vertreten (**Abb. 9**

u. 11). Diese drei Arten stellten 85 % der Gesamtstückzahl. Im absteigenden Rang folgten als „**subdominante**“ Arten Hecht (n = 46), Gründling (n = 39) und Aal (n = 35). Die übrigen acht Arten waren von ihrer Stückzahl her „**subrezedent**“. (Anmerkung: Hinweise zu den Klassenbreiten der Dominanzklassen ergeben sich aus der **Abb. 11**.)

2.4 Altersstrukturen

Die Erfassung der Altersstrukturen soll darüber Aufschluss geben, ob sich eine im Untersuchungsgebiet festgestellte Art selbst reproduzieren und entsprechende Bestände ausbilden kann (Fortpflanzung und Entwicklung sind gewährleistet). Die Aufnahme erfolgt pragmatisch unter Berücksichtigung von drei Altersgruppen, nämlich AG 0+, >AG 0+ bis <Adulte und Adulte, die auch im Feld durchführbar ist.

Dabei gibt die **AG 0+** darüber Aufschluss, ob das Ablachen über den eigentlichen Bruterfolg hinaus erfolgreich verlaufen ist, also eine Fortpflanzung stattgefunden hat oder nicht. (Anmerkung: In der Seefischerei wird üblicherweise ohne Rücksicht auf den tatsächlich eingetre-

tenen Zeitpunkt des Ablachens der einzelnen Arten die Jahreswende (1. Januar) als Geburtstag angesehen. In der Binnenfischerei neigen die Fachleute eher dazu, die für die verschiedenen Arten bekannten Zeitbereiche des Schlupfes, z. B. Mai für die Brassen, als Startpunkt der Alterserfassung zu wählen. Dieser Auffassung hat sich auch die Wassergütestelle Elbe angeschlossen.)

Die Altersgruppe **>AG 0+ bis <Adulte** (Präadulte) zeigt an, ob die kritische Phase der sogenannten „Kinderstube“ erfolgreich durchlaufen werden konnte. Diese Altersgruppe der Heranwachsenden bildet den Mittelbau eines Bestandes. Ein Großteil dieser Altersgruppe

Fischart	Anzahl	Anteil (%)
Plötze	794	56,0
Flußbarsch	243	17,1
Brassen	214	15,1
Hecht	46	3,2
Gründling	39	2,8
Aal	35	2,5
Hasel	14	1,0
Aland	13	0,9
Moderlieschen	6	0,4
Schleie	5	0,4
Kaulbarsch	3	0,2
Steinbeißer	2	0,1
Dreistachliger Stichling	2	0,1
Zwergstichling	1	0,07
Summe	1417	100

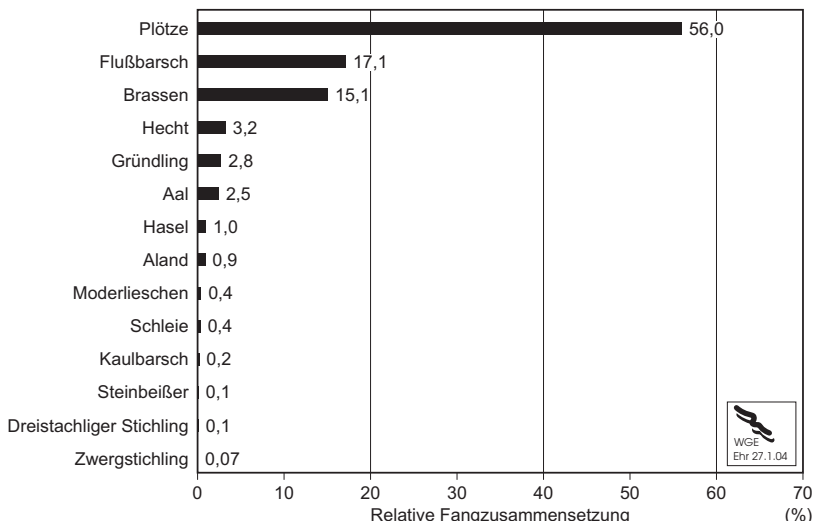


Abb. 9 Wallbeck 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Anzahl pro Art

Fischart	Gewicht pro Art (kg)	Anteil (%)
Hecht	11,940	25,1
Plötze	11,596	24,3
Brassen	11,569	24,3
Aland	5,288	11,1
Aal	3,974	8,3
Flußbarsch	3,052	6,4
Schleie	0,092	0,2
Gründling	0,068	0,1
Kaulbarsch	0,042	0,09
Hasel	0,027	0,06
Moderlieschen	0,006	0,01
Steinbeißer	0,004	0,008
Dreistachliger Stichling	0,004	0,008
Zwergstichling	0,001	0,002
Summe	47,663	100

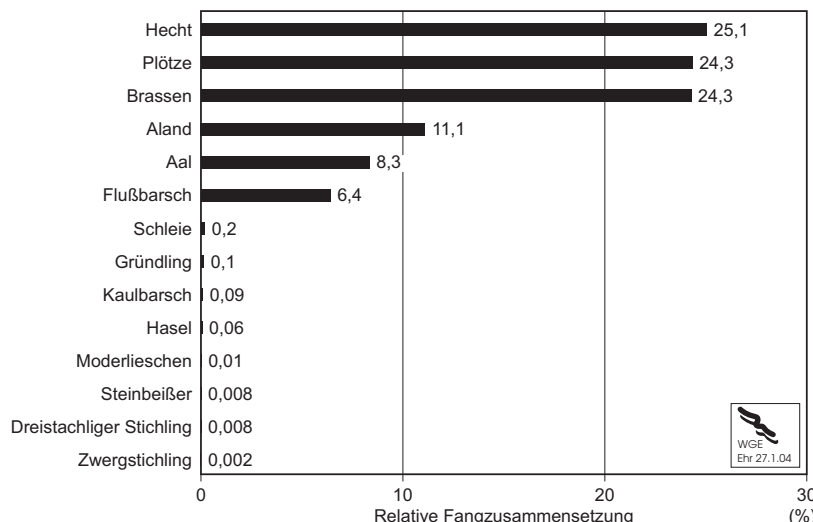


Abb. 10 Wallbeck 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Gewicht pro Art

Fischart	Anteil (%)	Dominanzklasse
Plötze	56,0	eudominant
Flußbarsch	17,1	dominant
Brassen	15,1	dominant
Hecht	3,2	subdominant
Gründling	2,8	subdominant
Aal	2,5	subdominant
Hasel	1,0	rezedent
Aland	0,9	rezedent
Moderlieschen	0,4	rezedent
Schleie	0,4	rezedent
Kaulbarsch	0,2	subrezedent
Steinbeißer	0,1	subrezedent
Dreistachliger Stichling	0,1	subrezedent
Zwergstichling	0,07	subrezedent

Fischart	Anteil (%)	Dominanzklasse
Hecht	25,1	eudominant
Plötze	24,3	eudominant
Brassen	24,3	eudominant
Aland	11,1	dominant
Aal	8,3	dominant
Flußbarsch	6,4	dominant
Schleie	0,2	subdominant
Gründling	0,1	subdominant
Kaulbarsch	0,09	subdominant
Hasel	0,06	rezedent
Moderlieschen	0,01	rezedent
Steinbeißer	0,008	rezedent
Dreistachliger Stichling	0,008	rezedent
Zwergstichling	0,002	subrezedent

Dominanzklassen		
>10 %	eudominant	[Solid black bar]
≤10 %	dominant	[Vertical stripes bar]
≤5 %	subdominant	[Diagonal stripes bar]
≤2 %	rezedent	[Horizontal stripes bar]
≤1 %	subrezedent	[Cross-hatched bar]

Dominanzklassen nach Anzahl pro Art

Dominanzklassen nach Gewicht pro Art

Abb. 11 Wallbeck 10/03 - Dominanzklassen der einzelnen Fischarten

geht normalerweise in das sogenannte „adulte Stadium“ über.

Individuen gelten dann als **adult**, wenn sie fortpflanzungsfähig sind, also prinzipiell in der Lage sind, den Lebenszyklus zu schließen. Ebenso wie für die AG 0+ existieren bei der Wassergütestelle Elbe auch für die Adulten relativ genaue Längenangaben, so dass im Feld bei mitgeführter Längen-Liste relativ leicht entschieden werden konnte, in welche der drei Altersgruppen das vorliegende Tier einzuordnen war.

In **Tab. 3** ist für jede einzelne Art die Individuenverteilung innerhalb der oben genannten drei Altersgruppen vermerkt. Die Angaben beziehen sich auf alle Fangbereiche, die in der Wallbeck untersucht wurden.

Bei dieser Betrachtung wird ersichtlich, dass für

sechs der angetroffenen 14 Arten die drei o. g. Altersgruppen im ausgewogenen Maße nachgewiesen werden konnten. In fünf Fällen konnten keine Tiere der AG 0+ erfasst werden. (Der Aal wurde bei dieser Betrachtung ausgenommen, da er im Sargasso-Meer laicht und nur im Atlantik die AG 0+ auftritt.) In der Gruppe der Präadulten waren drei Arten nicht vertreten.

Minderbefunde können entweder durch Einzelfunde (rezedente Arten), oder aber auch durch artspezifische biologische Besonderheiten (Aal) hervorgerufen werden. Eine weitere Ursache für scheinbare Minderergebnisse, insbesondere bei der AG 0+, kann in der Maschenweite des Fangkeschers begründet sein.

Auf der anderen Seite zeigt sich aber auch, dass Arten mit großen Stückzahlen in der Regel einen bestandsgerechten Altersaufbau aufwiesen.

Tab. 3 Fischarten der Wallbeck - Altersaufbau und Stückzahlen sowie Fischregionsindex (FRI)

Fischart		Stückzahlen				FRI	Varianz	FRI*n/Var	n*Var
		Juvenil	Präadult	Adult	Gesamt				
Hecht	<i>Esox lucius</i> (L.)	0	42	4	46	6,58	0,99	305,74	46,46
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	582	16	196	794	6,83	0,88	6162,52	902,27
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus</i> (HECKEL)	0	6	0	6	6,75	0,39	103,85	15,38
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus</i> (L.)	14	0	0	14	5,75	0,93	86,56	15,05
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	8	1	4	13	6,83	0,52	170,75	25,00
Schleie	<i>Tinca tinca</i> (L.)	4	0	1	5	6,92	0,45	76,89	11,11
Gründling	<i>Gobio gobio</i> (L.)	25	12	2	39	5,83	1,24	183,36	31,45
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	204	3	7	214	7,00	0,55	2723,64	389,09
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia</i> (L.)	0	0	2	2	6,50	0,64	20,31	3,13
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	113	102	28	243	6,92	0,99	1698,55	245,45
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus</i> (L.)	1	1	1	3	7,58	0,45	50,53	6,67
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius</i> (L.)	0	1	0	1	7,17	0,52	13,79	1,92
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> (L.)	0	28	7	35	6,67	1,70	137,32	20,59
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus</i> (L.)	0	1	1	2	7,17	1,06	13,53	1,89
Summe Arten					1417			11747,3	1715,5
FRI _{ges.}					14				6,85

2.5 Artgewichte und Einheitsbiomassen

Im Untersuchungsbereich der Wallbeck waren der Hecht (12 kg), die Plötze (12 kg), der Brassen (12 kg) und der Aland (5 kg) als „**eudominante**“ Vertreter einzustufen (**Abb. 10 u. 11**). Als „**dominant**“ war vom Gewicht her der Aal (4 kg) und der Flussbarsch (3 kg) anzusprechen. Von ihrer Biomasse her stellten diese sechs vorstehenden Arten 84 % der Gesamtbiomasse.

„**Subrezedenten**“ Charakter hatten die Arten Schleie, Gründling, Kaulbarsch, Hasel, Moder-

lieschen, Dreistachliger Stichling, Steinbeißer und Zwergstichling.

Die spezifische Biomasse der Wallbeck wurde unter Berücksichtigung des Gesamtartgewichtes, der Gesamtfangstrecke und der gesamten befischten Fläche berechnet. Dabei wurde angenommen, dass die bei der E-Fischerei mit dem Kescher erfasste Fangbreite ca. 3 m betrug. Bezogen auf 100 m Befischungstrecke wurde eine durchschnittliche Biomasse von

1,8 kg (11 kg) ermittelt. Bezogen auf einen Hektar Wasserfläche ergab sich eine durchschnittliche Biomasse von 60 kg (363 kg). Die in Klammern gesetzten Werte wurden unter Berücksichtigung der geschätzten Fangeffektivität pro Teilfangstrecke hochgerechnet. Diese Ergebnisse sind zusammen mit den Befunden aus der

Mehe, der Aue, dem Neuhaus-Bülkauer-Kanal sowie der Oste in **Tab. 4** wiedergegeben. Dabei zeigt sich, dass die Wallbeck mit ihrer berechneten Einheits-Biomasse nach dem Neuhaus-Bülkauer-Kanal den zweiten Rang innerhalb der fünf untersuchten Gewässer einnimmt.

Tab. 4 Spezifische Biomassen in der Oste und Nebengewässern - Oktober 2003

Gewässer	Biomasse (kg)	Fangstrecke (m)	Befischte Breite (m)	Befischte Fläche (ha)	Spezifische Biomasse (kg/100m)	Spezifische Biomasse (kg/ha)
Oste	112,510	11789	3	3,54	0,954	31,812
Neuhaus-Bülkauer-Kanal	127,589	4323	3	1,30	2,951	98,380
Aue	65,954	5245	3	1,57	1,257	41,915
Wallbeck	47,663	2670	3	0,80	1,785	59,504
Mehe, nur Dornsode	34,535	2711	3	0,81	1,274	42,463
Mehe ohne Dornsode	58,961	6345	3	1,90	0,929	30,975
Mehe, gesamt	93,496	9056	3	2,72	1,032	34,414

Unter Berücksichtigung der geschätzten Fangeffektivität

Gewässer	Biomasse (kg) hochgerechnet	Fangstrecke (m)	Befischte Breite (m)	Befischte Fläche (ha)	Spezifische Biomasse (kg/100m)	Spezifische Biomasse (kg/ha)
Oste	459,294	11789	3	3,54	3,896	129,865
Neuhaus-Bülkauer-Kanal	762,547	4323	3	1,30	17,635	587,836
Aue	157,976	5245	3	1,57	3,012	100,398
Wallbeck	290,475	2670	3	0,80	10,879	362,640
Mehe, nur Dornsode	138,140	2711	3	0,81	5,096	169,851
Mehe ohne Dornsode	244,665	6345	3	1,90	3,856	128,534
Mehe	382,805	9056	3	2,72	4,227	140,903

2.6 Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion

Fließgewässer können aufgrund ihrer Fischlebensgemeinschaften und sog. Leitfischarten klassischerweise in **Fischregionen** unterteilt werden. Die Leitfischarten, die im Idealfall biomassemäßig dominieren, halten sich aufgrund ihrer besonderen Ansprüche, z. B. im Hinblick auf die Strömungsgeschwindigkeit, den Sauerstoffgehalt, die Wassertemperatur und die Korngrößenzusammensetzung des Substrates, bevorzugt in bestimmten Abschnitten auf. Ihnen beigeordnet sind Begleitfische, die häufig, aber nicht immer, zusammen mit den Leitfischen vorkommen. Normalerweise

finden sich in anthropogen unbeeinflussten Fließgewässern von der Quelle zur Mündung hin folgende fischbiozönotische Zonierungen (THIENEMANN 1925) bzw. biozönotische Regionen (ILLIES & BOTOSANEANU 1963):

- **Obere Forellenregion** **Epirhithral**
- **Untere Forellenregion** **Metarhithral**
- **Äschenregion** **Hyporhithral**
- **Barbenregion** **Epipotamal**
- **Brassenregion** **Metapotamal**
- **Kaulbarsch-/Flunderregion** **Hypopotamal**

Die Obere und Untere Forellenregion werden zusammen mit der Äschenregion auch als **Salmonidenregion** bezeichnet. Die Barben- und Brassenregion werden entsprechend unter dem Oberbegriff „**Cyprinidenregion**“ geführt. Die **Kaulbarsch-/Flunderregion** ist charakteristisch für die Mündungsgebiete (Ästuar).

Die Übergänge zwischen den einzelnen Fischregionen sind immer fließend, das Spektrum der Begleitfische variabel. Einzelne Fischregionen können fehlen, ihre Abfolge im Längsschnitt ist nicht zwingend.

Nach Vorstehendem lässt sich die Wallbeck in die Cyprinidenregion mit einer deutlichen Tendenz zur Brassenregion einordnen.

Eine andere Möglichkeit der Einordnung der Untersuchungsstrecke in eine Fischregion besteht nach SCHMUTZ et al. (2000) über den sog. Fischregionsindex (FRI), der – ursprünglich für Österreich entwickelt – für die deutschen Ver-

hältnisse angepasst wurde. Danach werden die in Deutschland vorkommenden Fischarten nach ihren Präferenzen in der klassischen Längszonierung der Fließgewässer (s. o.) charakterisiert. Für jede Art werden insgesamt 12 Punkte auf die Fließgewässerregionen verteilt, wobei nach der natürlichen Auftrittswahrscheinlichkeit der betreffenden Art im Längsverlauf gewichtet wird. Den Regionen ihrerseits sind Indizes zwischen 3 (Epirhitral) und 8 (Hypopotamal) zugeordnet. Damit lässt sich für jede Art ein artspezifischer Fischregionsindex (FRI) berechnen, der jeden Wert zwischen 3 (Epirhitral) und 8 (Hypopotamal) annehmen kann und die Präferenz der Art für Abschnitte im Fließgewässer-Längsverlauf genauer angibt als die bloße Zuordnung zu einer Fischregion (s. o.).

Tab. 3 zeigt das Ergebnis dieser Vorgehensweise: Im Mittel wurde für die im Untersuchungsabschnitt der Wallbeck festgestellten Fischarten ein FRI_{Mittel} von 6,85 errechnet. Dies entspricht der im Metapotamal liegenden Brassenregion.

2.7 Einschätzung des fischökologischen Zustandes

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie sieht vor, dass der ökologische Zustand eines Fließgewässers neben verschiedenen anderen biologischen Qualitätskomponenten auch anhand der Fischfauna zu bewerten ist. Dabei spielen die drei Begriffe „**Artenzusammensetzung**“, „**Abundanz**“ und „**Altersstruktur**“ eine wichtige Rolle. Bei der Fischfauna wird dann von einem „guten ökologischen Zustand“ gesprochen, wenn aufgrund anthropogen bedingter Einflüsse auf die physikalisch-chemischen und hydromorphologischen Qualitätskomponenten die Arten in Zusammensetzung und Abundanz geringfügig von den typspezifischen Gemeinschaften abweichen. Ferner wird ausgeführt: die Altersstrukturen der Fischgemeinschaften zeigen Anzeichen für Störungen aufgrund anthropogen bedingter Einflüsse auf die physikalisch-chemischen oder hydromorphologischen Qualitätskomponenten und deuten in wenigen Fällen auf Störung bei der Fortpflanzung oder Entwicklung einer bestimmten Art hin, so dass einige Altersstufen fehlen können.

Im Rahmen einer ersten Einschätzung scheinen nach den bisher vorliegenden Befunden – bezogen auf das **Arteninventar** – noch Defizite hinsichtlich des potenziell natürlichen Zustandes zu bestehen. Zwar konnten insgesamt 14 Fischarten nachgewiesen werden; es fällt aber auf, dass insbesondere einige anadrome Wanderfische und Rundmäuler, wie z. B. Lachsartige und Neuaugen fehlen. Gerade aber diese sog. störungsempfindlichen Arten sollten weitgehend vollständig bei einem guten ökologischen Zustand, wie ihn die EG-Wasserrahmenrichtlinie fordert, vorhanden sein. Während in der tideoffenen Oste zwischen Oberndorf und Bremervörde insgesamt sechs klassische Wanderfischarten, nämlich Lachs, Meerforelle, Stint, Aal, Dreistachliger Stichling und Flunder, nachgewiesen werden konnten, gelang dies für die Mehe und die in die Mehe einmündende Wallbeck nur noch für die beiden Arten Aal und Dreistachliger Stichling. Eine Durchtrittsmöglichkeit für Fische von der Oste zur Mehe und umgekehrt besteht wegen der

Abschlussbauwerke lediglich bei normalen Wasserstandsverhältnissen bei ablaufendem Wasser (Ebbe-Phase in der Oste).

Die in der Wallbeck festgestellten **Abundanzen** scheinen dem Gewässer angemessen zu sein. Auch im Hinblick auf die **Alterstruktur** der festgestellten Fischarten scheinen keine auffälligen Defizite zu bestehen.

Insgesamt betrachtet weist die Fischfauna der Wallbeck wegen der o. g. fehlenden Wander-

fischarten noch keine überzeugenden Merkmale eines guten ökologischen Zustandes auf. Es scheint eher eine Einstufung in den mäßigen ökologischen Zustand gerechtfertigt. Bei Ausschöpfung des Entwicklungspotenzials, das die Mehe ohne Zweifel besitzt, könnte vermutlich der gute ökologische Zustand auch in der Wallbeck erreicht werden. Bei dieser Annahme wird davon ausgegangen, dass die Abschlussbauwerke an der Mehe-Mündung irreversible Einrichtungen sind.

3. Mehe – Ergänzende Bemerkungen

Aufgrund der Ergebnisse der Frühjahrsbefischung im Jahr 2003 wurde für die Mehe folgende Beschreibung des fischökologischen Zustandes abgegeben:

*Im Rahmen einer ersten Einschätzung scheinen nach den bisher vorliegenden Befunden – bezogen auf das **Arteninventar** – noch Defizite hinsichtlich des potenziell natürlichen Zustandes zu bestehen. Zwar konnten insgesamt 21 Fischarten nachgewiesen werden; es fällt aber auf, dass insbesondere einige anadrome Wanderfische und Rundmäuler, wie z. B. Flunder, Lachsartige und Flussneuaugen fehlen. Gerade aber diese sog. störungsempfindlichen Arten sollten weitgehend vollständig bei einem guten ökologischen Zustand, wie ihn die EG-Wasserrahmenrichtlinie fordert, vorhanden sein.*

*Inbesondere im Unterlauf der Mehe zwischen Alfstedt und Mündungsbauwerk entsprechen die **Abundanzen** nicht vollständig den Erwartungen, die bei einem guten ökologischen Zustand anzusetzen wären. Im Vergleich zu den befischten Altarmresten wurde im angesprochenen Meheabschnitt eine relativ geringe Fischdichte festgestellt. Gemessen an der monotonen Struktur des Meheabschnittes oberhalb von Alfstedt überraschten die festgestellten Abundanzen im positiven Sinne.*

*Im Hinblick auf die **Alterstruktur** der festgestellten Fischarten scheinen keine auffälligen Defizite zu bestehen.*

Insgesamt betrachtet weist die Fischfauna des unteren Meheabschnittes noch keine überzeugenden Merkmale eines guten ökologischen Zustandes auf. Es scheint eher eine Einstufung in den mäßigen ökologischen Zustand gerechtfertigt. Bei Ausschöpfung des Entwicklungspotenzials, das die Mehe ohne Zweifel besitzt, könnte vermutlich der gute ökologische Zustand erreicht werden.

Im Zusammenhang mit Verbesserungsmöglichkeiten wurde folgende Aussage getroffen:

Wesentliche Knackpunkte der Mehe sind ihr profilmäßiger Ausbau mit starker Lauflinienverkürzung und das Querbauwerk (Spundwand) unterhalb von Alfstedt. Der außerordentlich reiche Fischbestand in den dürrtigen Altarmresten im Unterlauf der Mehe belegt deren Bedeutung für die fischökologische Qualität, die dieses Fließgewässer haben könnte. In der Konsequenz bedeutet dies, soviel Altarmreste wie möglich zu reaktivieren und weitere teichartige Erweiterungen – auch im Oberlauf – anzulegen. Die Spundwand unterhalb von Alfstedt ist zu entfernen und ggf. durch eine Sohlgleite (Rauhgerinne) zu ersetzen. Sie würde bei entsprechenden Wasserstandsunterschieden für einen zusätzlichen Sauerstoffeintrag sorgen. Denkbar wäre auch eine langgezogene Kiesgleite, die ein zusätzliches Potenzial für Kieslaicher darstellen würde. Besatzmaßnahmen sollten – wenn überhaupt – den bestehenden fischökologischen Verhältnissen angepasst sein. Das Einbringen von Fremdfisch-

arten ist zu unterlassen. Es ist wahrscheinlich, dass durch diese skizzierten Maßnahmen die Mehe das gute ökologische Fischpotenzial erreicht.

3.1 Fischarten

Die fischereibiologischen Untersuchungen in der Mehe wurden am 26. und am 28. Oktober 2003 durchgeführt. Befischt wurde die Strecke zwischen Dornsode und Mehe-Mündung. Die Summe der einzelnen Fangstrecken ergibt eine Länge von 9.056 m. Die Fangergebnisse der Elektrofischerei finden sich in den Fangprotokollen Nr. 2003134 bis 2003142. **Abb. 12** gibt einen optischen Eindruck von einem Auslaufkanal eines Stufenschöpfwerkes am Unterlauf der Mehe wider.

Im Vergleich zur Frühjahrsbefischung wurden während der Herbstbefischung zwei Arten neu erfasst, nämlich das Morderlieschen und der Rapfen. Auf der anderen Seite wurde das Bachneunauge, die Zope, der Giebel und die

Nunmehr gilt es zu prüfen, ob die o. g. Aussagen aufgrund der nunmehr vorliegenden Ergebnisse aus der Herbstbefischung 2003 geändert werden müssen oder beibehalten werden können.

Regenbogenforelle verfehlt (**Abb. 1**). Gemessen an dem stichprobenartigen Charakter der Untersuchungen wurde somit eine gute Übereinstimmung (17 Arten) festgestellt.

Im Hinblick auf den Schutzstatus ist anzumerken, dass das Moderlieschen nach der Roten Liste Deutschlands (1998) als „gefährdet“ und nach der Roten Liste Niedersachsens (1993) als „potenziell“ gefährdet einzustufen ist. Der Rapfen wird in beiden Listen als „gefährdet“ geführt. Außerdem ist der Rapfen nach der FFH-Richtlinie eine „Art von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen (Anhang II), nicht in Anhang IV oder V aufgeführt“.



Abb. 12 Schöpfwerksauslauf in die Mehe

3.2 Abundanzen

Insgesamt wurden in der Mehe während der Stichprobenartigen Elektrofischungen 3.187 Fische mit einem Gesamtgewicht von rd. 93 kg fischbestandskundlich erfasst (**Abb. 13 u. 14**). Hinsichtlich der angetroffenen Häufigkeiten waren der Brassen mit 1.248 und die Plötze mit 776 Exemplaren „**eudominant**“ vertreten (**Abb. 13 u. 15**). Diese beiden Arten stellten 63 % der Gesamtstückzahl. Im absteigenden Rang folgten als „**dominante**“ Arten Ukelei (n = 250), Hasel (n = 243) und Flussbarsch (n = 194). „**Subdominant**“ gingen in die Erfassung ein Gründling (n = 151), Moderlieschen und Aal (jeweils n = 85). Hecht und Aland traten „**rezedent**“ auf; die übrigen zehn Arten waren von ihrer Stückzahl her „**subrezedent**“. (Anmer-

kung: Hinweise zu den Klassenbreiten der Dominanzklassen ergeben sich aus der **Abb. 15**.)

Abweichend von der Frühjahrsbefischung wurden während der Herbstbefischung hohe Abundanzen für die Arten Plötze, Hasel, Ukelei und Brassen festgestellt. Dieser Befund ist im Wesentlichen auf ein hohes Jungfischauftreten (Altersgruppe 0+) zurückzuführen, das aus einem entsprechenden Laicherfolg während des Frühjahrs resultiert und nun erstmalig im Herbst hinreichend genau nachgewiesen werden konnte (**Tab. 5**). Hierdurch wurde auch die Gesamtstückzahl aller erfassten Fische in der Mehe beeinflusst (Frühjahr 2003: n = 1.172; Herbst 2003: n = 3.187).

3.3 Alterstruktur

Für die Hälfte der angetroffenen 20 Arten konnten durch die Herbstbefischung die drei Altersgruppen Juvenil, Präadult und Adult nachge-

wiesen werden (**Tab. 5**). Damit entspricht das Ergebnis dem aus der Frühjahrsbefischung weitgehend.

Fischart	Anzahl	Anteil (%)
Brassen	1248	39,2
Plötze	776	24,3
Ukelei	250	7,8
Hasel	243	7,6
Flußbarsch	194	6,1
Gründling	151	4,7
Moderlieschen	85	2,7
Aal	85	2,7
Hecht	46	1,4
Aland	34	1,1
Rotfeder	25	0,8
Güster	22	0,7
Dreistachliger Stichling	10	0,3
Zwergstichling	7	0,2
Spiegelkarpfen	3	0,09
Kaulbarsch	2	0,06
Rapfen	2	0,06
Schuppenkarpfen	2	0,06
Schleie	1	0,03
Zander	1	0,03
Summe	3187	100

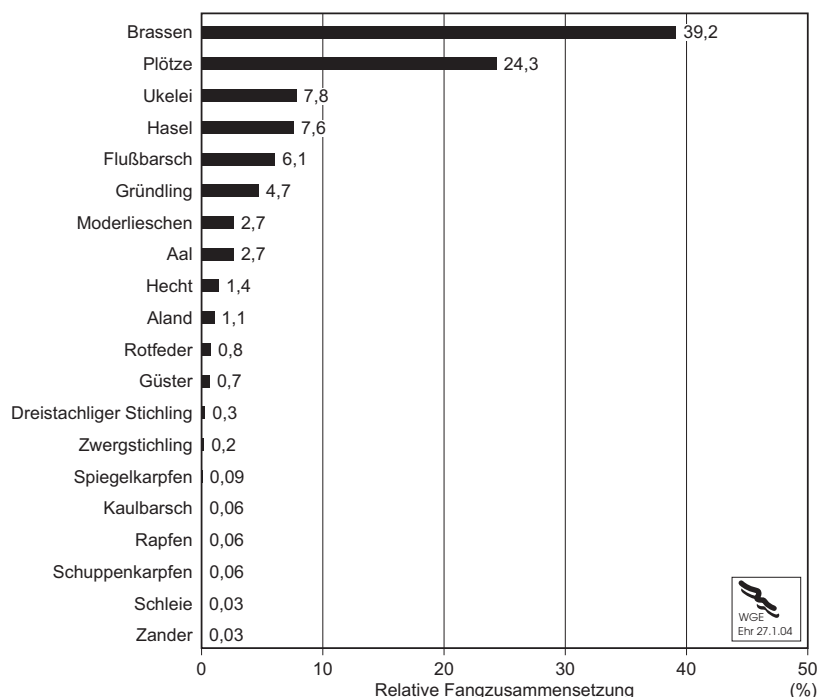


Abb. 13 Mehe 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Anzahl pro Art

Fischart	Anzahl	Anteil (%)
Brassen	1248	39,2
Plötze	776	24,3
Ukelei	250	7,8
Hasel	243	7,6
Flußbarsch	194	6,1
Gründling	151	4,7
Moderlieschen	85	2,7
Aal	85	2,7
Hecht	46	1,4
Aland	34	1,1
Rotfeder	25	0,8
Güster	22	0,7
Dreistachliger Stichling	10	0,3
Zwergstichling	7	0,2
Spiegelkarpfen	3	0,09
Kaulbarsch	2	0,06
Rapfen	2	0,06
Schuppenkarpfen	2	0,06
Schleie	1	0,03
Zander	1	0,03
Summe	3187	100

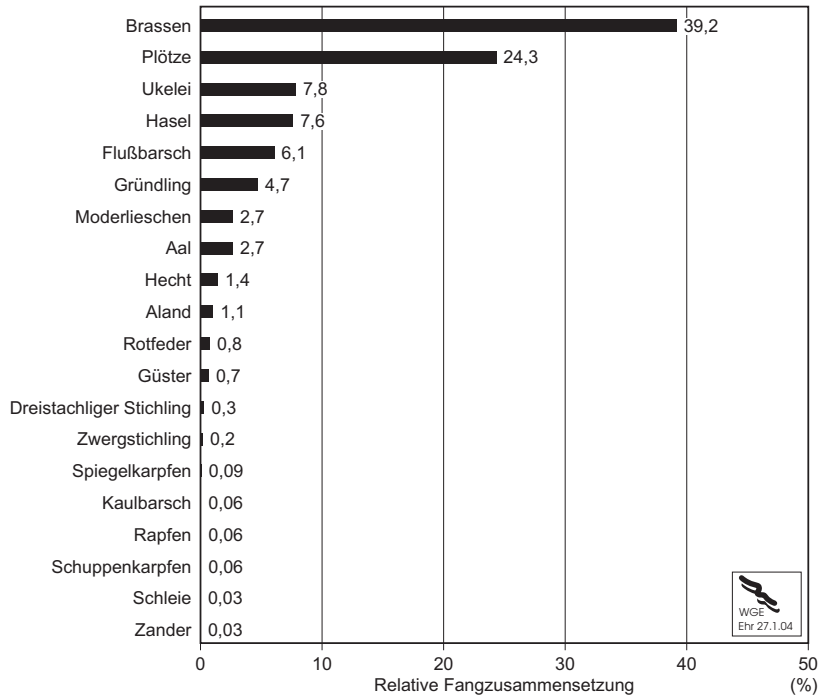


Abb. 14 Mehe 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Gewicht pro Art

Fischart	Anteil (%)	Dominanzklasse
Brassen	39,2	eudominant
Plötze	24,3	eudominant
Ukelei	7,8	dominant
Hasel	7,6	dominant
Flußbarsch	6,1	dominant
Gründling	4,7	dominant
Moderlieschen	2,7	dominant
Aal	2,7	dominant
Hecht	1,4	dominant
Aland	1,1	dominant
Rotfeder	0,8	dominant
Güster	0,7	dominant
Dreistachliger Stichling	0,3	dominant
Zwergstichling	0,2	dominant
Spiegelkarpfen	0,09	dominant
Kaulbarsch	0,06	dominant
Rapfen	0,06	dominant
Schuppenkarpfen	0,06	dominant
Schleie	0,03	dominant
Zander	0,03	dominant

Dominanzklassen nach Anzahl pro Art

Fischart	Anteil (%)	Dominanzklasse
Spiegelkarpfen	18,8	eudominant
Aal	16,6	eudominant
Brassen	13,9	eudominant
Hecht	12,3	eudominant
Plötze	10,7	eudominant
Hasel	8,8	eudominant
Aland	6,3	eudominant
Schuppenkarpfen	5,8	eudominant
Flußbarsch	2,8	dominant
Gründling	2,7	dominant
Ukelei	0,5	dominant
Schleie	0,2	dominant
Güster	0,2	dominant
Rotfeder	0,1	dominant
Moderlieschen	0,06	dominant
Rapfen	0,05	dominant
Kaulbarsch	0,03	dominant
Dreistachliger Stichling	0,01	dominant
Zander	0,009	dominant
Zwergstichling	0,007	dominant

Dominanzklassen nach Gewicht pro Art

Dominanzklassen	
>10 %	eudominant
≤10 %	dominant
≤5 %	subdominant
≤2 %	rezedent
≤1 %	subrezedent

Abb. 15 Mehe 10/03 - Dominanzklassen der einzelnen Fischarten

3.4 Artgewichte und Einheitsbiomassen

Im Untersuchungsbereich der Mehe waren der (Spiegel-)Karpfen (18 kg), der Aal (16 kg), der Brassen (13 kg), der Hecht (11 kg) und die Plötze (10 kg) als „eudominante“ Vertreter einzustufen (Abb. 14 u. 15). Als „dominant“ war vom

Gewicht her der Hasel (8 kg), der Aland (6 kg) und der (Schuppen-)Karpfen (5 kg) anzusprechen. Von ihrer Biomasse her stellten diese vorstehend genannten Arten 93 % der Gesamtbiomasse. „Subdominanten“ Charakter hatten

Tab. 5 Fischarten der Mehe - Altersaufbau und Stückzahlen sowie Fischregionsindex (FRI)

Fischart	Stückzahlen				FRI	Varianz	FRI*n/ Var	n*Var	
	Juvenil	Präadult	Adult	Gesamt					
Hecht	Esox lucius (L.)	4	33	9	46	6,58	0,99	305,74	46,46
Plötze	Rutilus rutilus (L.)	602	25	149	776	6,83	0,88	6022,82	881,82
Moderlieschen	Leucaspius delineatus (HECKEL)	79	2	4	85	6,75	0,39	1471,15	217,95
Hasel	Leuciscus leuciscus (L.)	117	11	115	243	5,75	0,93	1502,42	261,29
Aland	Leuciscus idus (L.)	24	5	5	34	6,83	0,52	446,58	65,38
Rotfeder	Scardinius erythrophthalmus (L.)	20	5	0	25	6,92	0,45	384,44	55,56
Rapfen	Aspius aspius (L.)	0	2	0	2	6,75	0,39	34,62	5,13
Schleie	Tinca tinca (L.)	0	0	1	1	6,92	0,45	15,38	2,22
Gründling	Gobio gobio (L.)	8	11	132	151	5,83	1,24	709,94	121,77
Ukelei	Alburnus alburnus (L.)	246	3	1	250	6,58	0,63	2611,11	396,83
Güster	Abramis bjoerkna (L.)	9	11	2	22	7,00	0,55	280,00	40,00
Brassen	Abramis brama (L.)	1196	44	8	1248	7,00	0,55	15883,64	2269,09
Spiegelkarpfen	Cyprinus carpio (L.)	0	0	3	3	6,75	0,57	35,53	5,26
Schuppenkarpfen	Cyprinus carpio (L.)	0	0	2	2	6,75	0,57	23,68	3,51
Flußbarsch	Perca fluviatilis (L.)	97	74	23	194	6,92	0,99	1356,04	195,96
Zander	Stizostedion lucioperca (L.)	1	0	0	1	7,25	0,57	12,72	1,75
Kaulbarsch	Gymnocephalus cernus (L.)	1	0	1	2	7,58	0,45	33,69	4,44
Zwergstichling	Pungitius pungitius (L.)	3	0	4	7	7,17	0,52	96,52	13,46
Aal	Anguilla anguilla (L.)	0	43	42	85	6,67	1,70	333,50	50,00
Dreistachliger Stichling	Gasterosteus aculeatus (L.)	0	3	7	10	7,17	1,06	67,64	9,43
	Summe				3187			31627,2	4647,3
	Anzahl				20				
	FRI _{ges.}								6,81

die Arten Flussbarsch und Gründling. Die übrigen 10 Arten waren von ihrem Gewicht her als „subzedent“ zu führen.

Die aus den Fangergebnissen der Herbstbefischung berechneten Einheitsbiomassen finden sich in **Tab. 4**. Unter Berücksichtigung der gesamten Fangstrecke zwischen Dornsode und Mehemündung wurde eine hohe Ähnlichkeit

zu den Befunden aus der Frühjahrsbefischung festgestellt. Bei der Betrachtung von Teilstrecken ergeben sich allerdings gewisse Unterschiede: Im oberen Meheabschnitt zwischen Dornsode und Alfstedt war die Einheitsbiomasse im Herbst knapp doppelt so groß wie im Frühjahr. Umgekehrte Verhältnisse wurden für den Befischungsbereich zwischen Alfstedt und Mehe-Mündung angetroffen.

3.5 Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion

Die auf der Basis der Ergebnisse aus der Frühjahrsbefischung getroffenen Aussagen

gelten uneingeschränkt auch für die der Herbstbefischung.

3.6 Einschätzung des fischökologischen Zustandes

Hinsichtlich der Einschätzung des fischökologischen Zustandes der Mehe ergibt sich nach der Herbstbefischung kein Änderungsbedarf.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass die Mehe in ihrem oberen extrem ausgebauten Abschnitt zwischen Dornsode und Alfstedt einen überraschend hochwertigen Bestand an Aal, Gründling, Hasel aufweist und auch der Hecht, das Rotaugen, der Drei- und Neunstachelige Stichling gut vertreten sind.

Im Unterlauf der Mehe, unweit der Abschlussbauwerke, wurde bei den Aushubstellen (Entschlammung) insgesamt nur wenig Fisch angetroffen. Im Aushubmaterial wurden etliche Totfunde großer Teichmuscheln mit einer Länge von bis zu 16 cm gesichtet (**Abb. 16**). Fünf große Karpfen mit einem Gesamtgewicht von 23 kg konnten im Bereich einer hinteraspülten Uferbefestigung gefangen werden. In den drei Altarmresten traten im Gegensatz zur Frühjahrsbefischung nur geringe Biomassen an Fisch auf.



Abb. 16 Teichmuscheln aus dem Schlammaushub der Mehe

4. Aue – Ergänzende Bemerkungen

Aufgrund der Ergebnisse der Frühjahrsbefischung im Jahr 2003 wurde für die Aue folgende Beschreibung des fischökologischen Zustandes abgegeben:

*Im Rahmen einer ersten Einschätzung bestehen nach den bisher vorliegenden Befunden – bezogen auf das **Arteninventar** – deutliche Defizite hinsichtlich des potenziell natürlichen Zustandes. Neben einem vergleichsweise geringen Arteninventar fällt auf, dass insbesondere die anadromen Wanderfische und Rundmäuler, wie z. B. Flunder, Lachsartige und Flussneuaugen fehlen. Die Dreistachligen Stichlinge sind zweifelsohne unterrepräsentiert. Gerade aber diese sog. störungsempfindlichen Arten sollten weitgehend vollständig bei einem guten ökologischen Zustand, wie ihn die EG-Wasserrahmenrichtlinie fordert, vorhanden sein.*

*Die festgestellten **Abundanzen** entsprechen nicht den Erwartungen, die bei einem guten ökologischen Zustand anzusetzen wären. Gemessen an den Strukturen der Aue wäre eine höhere Fischdichte zu erwarten gewesen.*

*Im Hinblick auf die **Alterstruktur** der festgestellten Fischarten bestehen insbesondere bei den Juvenilen auffällige Defizite.*

Insgesamt betrachtet weist die Fischfauna der untersuchten Aue-Abschnitte eher Merkmale eines unbefriedigenden denn eines mäßigen Zustandes auf. Vor dem Hintergrund des zurückliegenden Fischsterbens (2002) kann zwar ein Teil dieser Aussage relativiert werden; gleichwohl spricht die besondere Sensibilität der Aue im Hinblick auf den Sauerstoffhaushalt für insgesamt labile Verhältnisse.

Im Zusammenhang mit Verbesserungsmöglichkeiten wurde folgende Aussage getroffen:

Die Aue krankt an ihrem fast stagnierenden, nährstoffreichen Wasser. Sie ist hinsichtlich ihres Sauerstoffhaushaltes labil, wie das Fischsterben im Jahr 2002 nach Starkregenereignissen mit der Folge des Eintrages zehrungsfähiger Stoffe gezeigt hat. Niedrige Wasserstände können diese Situation verschärfen. Aus fischökologischer Sicht wird empfohlen, ein Teil des Balkseeabflusses kontinuierlich durch die Aue zu leiten und die Anlegung von Uferrandstreifen bei benachbarten landwirtschaftlichen Nutzflächen konsequent zu verfolgen. Nach Prüfung der Wasserqualität und der Wasserspiegellagen von Nebengewässern wäre deren offene Anbindung an die Aue zu überlegen. Soweit vorhanden, sollten Abwassereinleitungen jeglicher Art vermieden werden. Es ist bedauerlich, dass der einzige nennenswerte Altarm der Aue bei Intzenbüttel durch Klärwerkseinleitung quasi als Nachklärbecken genutzt wird und damit als Fischlebensraum hinfällig ist. Hier wäre eine Umleitung der Abwässer dringend erforderlich. Die Ergebnisse aus den Altarmstummeln der Mehe zeigen, welches fischökologische Potenzial durch diesen Altarm hinzugewonnen werden könnte. Es ist auch der Frage

nachzugehen, ob aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oberhalb des Altarms Verunreinigungen eingetragen werden. Unter dem Gesichtspunkt eines verbesserten Fischaustausches mit der Oste wären ferner die Betriebsordnung des Entwässerungsbauwerkes der Aue im Zusammenhang mit dem Zwischenbauwerk des Verbindungskanals zum Neuhaus-Bülkauer-Kanal und dessen Entwässerungsbauwerk zu überprüfen. Wie bei der Mehe sollten Besitzmaßnahmen – wenn überhaupt – den bestehenden fischökologischen Verhältnissen angepasst sein. Das Einbringen von Fremdfischarten ist zu unterlassen. Durch Ortsansässige wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der Wasserstand im Unterlauf der Aue bei Abpumpvorgängen extrem niedrig und kritisch für den Fischbestand ausfallen kann, da der Nachfluss aus dem Mittellauf nur verzögert einsetzt. In einem solchen Falle sollte ein gedrosselter Pumpbetrieb angedacht werden, der einen für Fische erträglichen Mindestwasserstand gewährleistet.

Nunmehr gilt es zu prüfen, ob die o. g. Aussagen aufgrund der nunmehr vorliegenden Ergebnisse aus der Herbstbefischung 2003 geändert werden müssen oder beibehalten werden können.

4.1 Fischarten

Die fischereibiologischen Untersuchungen in der Aue wurden am 24. Oktober 2003 durchgeführt. Befischt wurde die Strecke zwischen der Pferdekoppel bei Auestade und Aue-Mündung. Die Summe der einzelnen Fangstrecken ergibt eine Länge von 5.245 m. Die Fangergebnisse der Elektrobefischung finden sich in den Fangprotokollen Nr. 2003128 bis 2003133. **Abb. 17** zeigt den Auswertestandort am Unterlauf bei Neuhaus während des überraschenden Wintereinbruches. **Abb. 18** gibt einen Eindruck von den Örtlichkeiten im mittleren Abschnitt der Aue bei Auestade wieder.

Im Vergleich zur Frühjahrsbefischung wurden während der Herbstbefischung zwei Arten jeweils als Einzelexemplare neu erfasst, nämlich das Moderlieschen und der Zander. Auf der

anderen Seite wurde der Zwergstichling, der Dreistachlige Stichling, und der Aal bei der erneuten Aufnahme verfehlt (**Abb. 1**). Gemessen an dem stichprobenartigen Charakter der Untersuchungen wurde insgesamt betrachtet eine gute Übereinstimmung (8 Arten) festgestellt.

Im Hinblick auf den Schutzstatus ist anzumerken, dass das Moderlieschen nach der Roten Liste Deutschlands (1998) als „gefährdet“ und nach der Roten Liste Niedersachsens (1993) als „potenziell gefährdet“ einzustufen ist. Der Zander wird nur in der Roten Liste Niedersachsens und dort als „potenziell gefährdet“ geführt.



Abb. 17 Aue bei Neuhaus - Wintereinbruch



Abb. 18 Aue im Bereich der Pferdekoppel bei Auestade

4.2 Abundanzen

Insgesamt wurden in der Aue während der stichprobenartigen Elektrofischungen 477 Fische mit einem Gesamtgewicht von rd. 67 kg fischbestandskundlich erfasst (Abb. 19 u. 20). Hinsichtlich der angetroffenen Häufigkeiten waren der Güster mit 139, der Flussbarsch mit 100, der Gründling mit 70 und der Hecht mit 48 Exemplaren „eudominant“ vertreten (Abb. 19 u. 21). Diese vier Arten stellten 75 % der Gesamtstückzahl. Im absteigenden Rang folgten als „dominante“ Arten Brassens (n = 43), Aland (n = 38) und Plötze (n= 36). Die übrigen drei Arten hatten „subzedenten“ Charakter. (Anmerkung: Hinweise zu den Klassenbreiten der Dominanzklassen ergeben sich aus der Abb. 21.)

Bis auf lokale Unterschiede (s. u.) wurden während der Herbstbefischung in der Aue ähnliche Stückzahlen an Fischen festgestellt wie während der Frühjahrsbefischung (Frühjahr 2003: n = 527; Herbst 2003: n = 477). Im Unterlauf der Aue bei Neuhaus waren im Frühjahr 2003 lediglich 73 Exemplare gefangen worden. Während der Herbstbefischung hingegen wurden 265 Tiere gezählt. Ein Großteil davon wurde durch den Güster (n = 138) gestellt (vgl. Fangprotokoll Nr. 2003128).

Erwähnenswert ist ferner, dass in der Aue bei Intzenbüttel ein Winterlager mit 18 adulten Brassens, die ein Gesamtgewicht von 25,6 kg auf die Waage brachten, ausgefischt werden konnte.

Fischart	Anzahl	Anteil (%)
Güster	139	29,1
Flußbarsch	100	21,0
Gründling	70	14,7
Hecht	48	10,1
Brassen	43	9,0
Aland	38	8,0
Plötze	36	7,5
Zander	1	0,2
Schuppenkarpfen	1	0,2
Moderlieschen	1	0,2
Summe	477	100

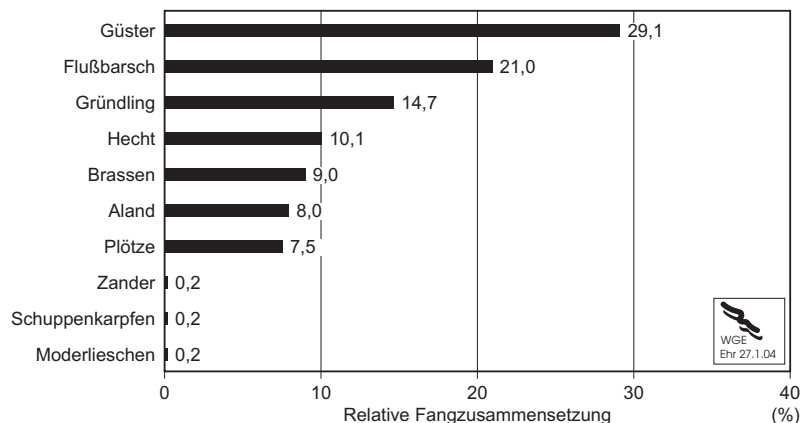


Abb. 19 Aue 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Anzahl pro Art

Fischart	Gewicht pro Art (kg)	Anteil (%)
Brassen	27,961	41,6
Aland	11,115	16,6
Güster	11,012	16,4
Schuppenkarpfen	7,200	10,7
Hecht	4,404	6,6
Plötze	2,111	3,1
Zander	1,840	2,7
Flußbarsch	1,376	2,0
Gründling	0,139	0,2
Moderlieschen	0,001	0,001
Summe	67,159	100

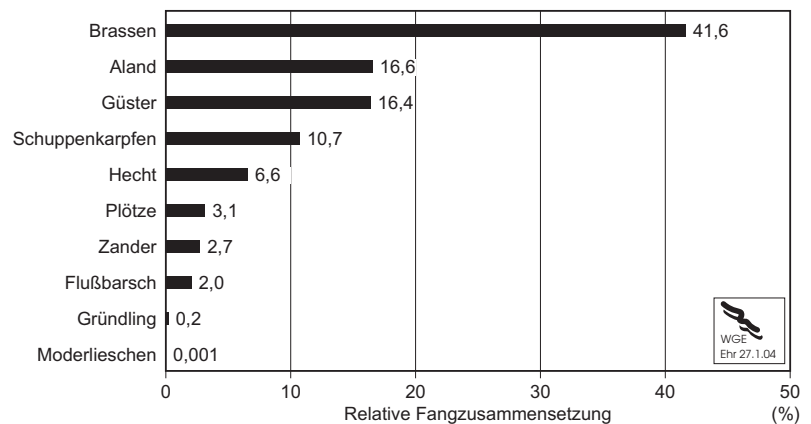


Abb. 20 Aue 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Gewicht pro Art

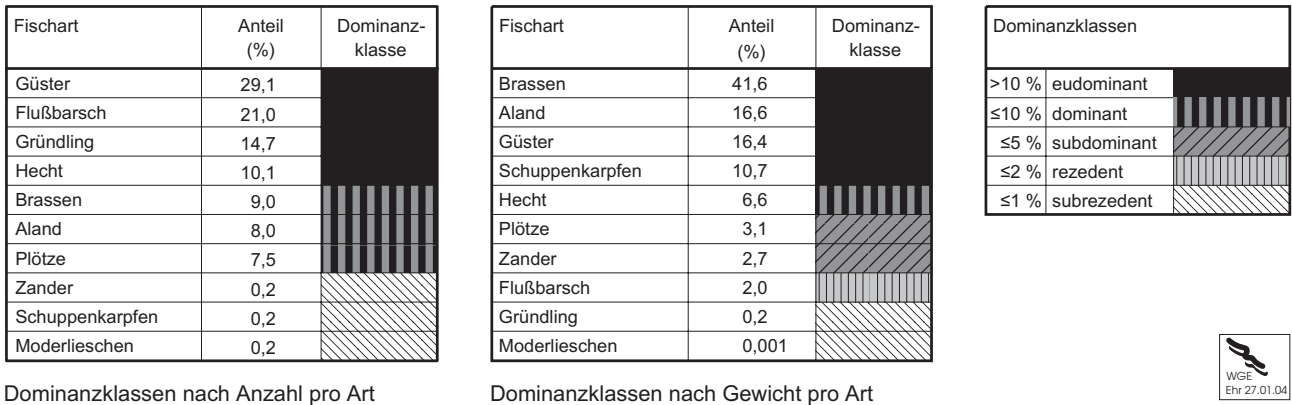


Abb. 21 Aue 10/03 - Dominanzklassen der einzelnen Fischarten

4.3 Altersstruktur

Für die vier der angetroffenen 10 Arten konnten durch die Herbstbefischung die drei Altersgruppen Juvenil, Präadult und Adult nachgewiesen werden (Tab. 6). In diesem Punkt entspricht das Ergebnis dem aus der Frühjahrsbefischung weitgehend. Für drei weitere Arten wurden zwei Altersgruppen angetroffen und

für die drei verbleibenden Fischarten gelang der Nachweis nur für eine Altersgruppe.

Gut vertreten waren in der Herbstbefischung im Gegensatz zur Frühjahrsbefischung die juvenilen und präadulten Hechte. Gleiches gilt für die präadulten Plötzen und Güster.

Tab. 6 Fischarten der Aue - Altersaufbau und Stückzahlen sowie Fischregionsindex (FRI)

Fischart		Stückzahlen				FRI	Varianz	FRI*n/ Var	n*Var
		Juvenil	Präadult	Adult	Gesamt				
Hecht	<i>Esox lucius</i> (L.)	17	29	2	48	6,58	0,99	319,03	48,48
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	1	4	31	36	6,83	0,88	279,41	40,91
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus</i> (HECKEL)	0	1	0	1	6,75	0,39	17,31	2,56
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	0	22	16	38	6,83	0,52	499,12	73,08
Gründling	<i>Gobio gobio</i> (L.)	4	66	0	70	5,83	1,24	329,11	56,45
Güster	<i>Abramis bjoerkna</i> (L.)	19	5	115	139	7,00	0,55	1769,09	252,73
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	18	3	22	43	7,00	0,55	547,27	78,18
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio</i> (L.)	0	0	1	1	6,75	0,57	11,84	1,75
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	0	90	10	100	6,92	0,99	698,99	101,01
Zander	<i>Stizostedion lucioperca</i> (L.)	0	0	1	1	7,25	0,57	12,72	1,75
Summe					477			4483,9	656,9
Anzahl					10				
FRI _{ges.}									6,83

4.4 Artgewichte und Einheitsbiomassen

Im Untersuchungsbereich der Aue waren der Brassen (28 kg), der Aland (11 kg), der Güster (11 kg) und der (Schuppen-)Karpfen (7 kg) als „eudominante“ Vertreter einzustufen (Abb. 20 u. 21). Als „dominant“ war vom Gewicht her der Hecht (4 kg) anzusprechen. Von ihrer Biomasse her stellten diese vorstehend genannten Arten 92 % der Gesamtbiomasse. „Subdominanten“ Charakter hatten die Arten Plötze und Zander. Die übrigen 3 Arten waren von

ihrem Gewicht her als „rezedent“ bzw. „subrezedent“ zu führen.

Die aus den Fangergebnissen der Herbstbefischung berechneten Einheitsbiomassen finden sich in Tab. 4. Unter Berücksichtigung der gesamten Fangstrecke zwischen der Pferdekoppel bei Auestade und Aue-Mündung wurde eine hohe Ähnlichkeit zu den Befunden aus der Frühjahrsbefischung festgestellt.

4.5 Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion

Die auf der Basis der Ergebnisse aus der Frühjahrsbefischung getroffenen Aussagen gel-

ten uneingeschränkt auch für die der Herbstbefischung.

4.6 Einschätzung des fischökologischen Zustandes

Hinsichtlich der Einschätzung des fischökologischen Zustandes der Aue ergibt sich

nach der Herbstbefischung kein Änderungsbedarf.

5. Neuhaus-Bülkauer-Kanal – Ergänzende Bemerkungen

Aufgrund der Ergebnisse der Frühjahrsbefischung im Jahr 2003 wurde für die Neuhaus-Bülkauer-Kanal folgende Beschreibung des fischökologischen Zustandes abgegeben:

Aufgrund einiger Defizite ergibt sich die Aussage, dass der Neuhaus-Bülkauer-Kanal kein höchstes fischökologisches Potenzial aufweist. Diese Abstriche sind allerdings nicht so bedeutend, als dass das Gewässer einwandfrei dem mäßigen fischökologischen Potenzial entspricht und sich damit signifikant vom guten fischökologischen Potenzial unterscheiden würde. Vor diesem Hintergrund wird dem Neuhaus-Bülkauer-Kanal vorläufig ein knapp gutes fischökologisches Potenzial zugesprochen.

Im Zusammenhang mit Verbesserungsmöglichkeiten wurde folgende Aussage getroffen:

Das fischökologische Potenzial dieses künstlichen Gewässers könnte eine gewisse Steigerung durch direkte Anbindung von Gräben mit Rückhalteeinrichtungen usw. erfahren. Zusätzlich ökologische Nischen, wie z. B. künstliche Altarme und Buchten, würde förderlich wirken. Die Nährstoffbelastung sollte durch die Unterbindung entsprechender Einleitung (Klärwerk Cadenberge, Ableitungen aus dem häuslichen Bereich) gesenkt werden. Die Anlegung von Uferrandstreifen ist zumindest bei angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Gebieten konsequent zu verfolgen.

Nunmehr gilt es zu prüfen, ob die o. g. Aussagen aufgrund der nunmehr vorliegenden Ergebnisse aus der Herbstbefischung 2003 geändert werden müssen oder beibehalten werden können.

5.1 Fischarten

Die fischereibiologischen Untersuchungen im Neuhaus-Bülkauer-Kanal wurden am 22. Oktober (unterer Abschnitt) und am 23. Oktober 2003 (oberer Abschnitt) durchgeführt. Befischt wurde die Strecke zwischen dem Balksee-Auslauf und dem Entwässerungsbauwerk an der Oste in Neuhaus. Die Summe der einzelnen Fangstrecken ergibt eine Länge von 4.323 m. Die Fangergebnisse der Elektrobefischung finden sich in den Fangprotokollen Nr. 2003113 bis 2003127. **Abb. 22** zeigt einen Abschnitt im oberen Teil des Neuhaus-Bülkauer-Kanals unweit der Balksee-Ausmündung.

Im Vergleich zur Frühjahrsbefischung wurden während der Herbstbefischung vier Arten neu erfasst, nämlich das Moderlieschen, der (Schuppen-)Karpfen sowie die beiden euryhalinen Arten Flunder und Strandgrundel. Auf der anderen Seite wurde der Rapfen, der Dreistachlige Stichling, der Giebel und die Karausche bei der erneuten Aufnahme verfehlt (**Abb. 1**). Gemessen an dem stichprobenartigen Charakter der Untersuchungen wurde insgesamt betrachtet eine gute Übereinstimmung (13 Arten) festgestellt.



Abb. 22 Neuhaus-Bülkauer Kanal - Oberlauf

Im Hinblick auf den Schutzstatus ist anzumerken, dass das Moderlieschen nach der Roten Liste Deutschlands (1998) als „gefährdet“ und nach der Roten Liste Niedersachsens (1993) als „potenziell gefährdet“ einzustufen ist. Die drei anderen neu erfassten Arten unterliegen keinem besonderen Schutz.

5.2 Abundanzen

Insgesamt wurden in dem Neuhaus-Bülkauer-Kanal während der stichprobenartigen Elektrofischungen 7.839 Fische mit einem Gesamtgewicht von knapp 128 kg fischbestandskundlich erfasst (Abb. 23 u. 24). Hinsichtlich der angetroffenen Häufigkeiten waren der Güster mit 4.982 und der Flussbarsch mit 1.267 Exemplaren „eudominant“ vertreten (Abb. 23 u. 25). Diese beiden Arten stellten knapp 80 % der Gesamtstückzahl. Im absteigenden Rang folgten als „subdominante“ Arten Kaulbarsch (n = 707) und Ukelei (n= 402). „Rezedenten“ Charakter hatten die beiden Arten Aal (n = 153) und Plötze (n = 121). Die übrigen 11 Arten waren von ihrer Stückzahl her „subrezedent“. (Anmerkung: Hinweise zu den Klassenbreiten der Dominanzklassen ergeben sich aus der Abb. 11.)

Fischart	Anzahl	Anteil (%)
Güster	4982	63,6
Flußbarsch	1267	16,2
Kaulbarsch	707	9,0
Ukelei	402	5,1
Aal	153	2,0
Plötze	121	1,5
Brassen	76	1,0
Zander	43	0,5
Rotfeder	35	0,4
Hecht	15	0,2
Aland	13	0,2
Moderlieschen	13	0,2
Strandgrundel	5	0,06
Gründling	3	0,04
Flunder	2	0,03
Schuppenkarpfen	1	0,01
Zwergstichling	1	0,01
Summe	7839	100

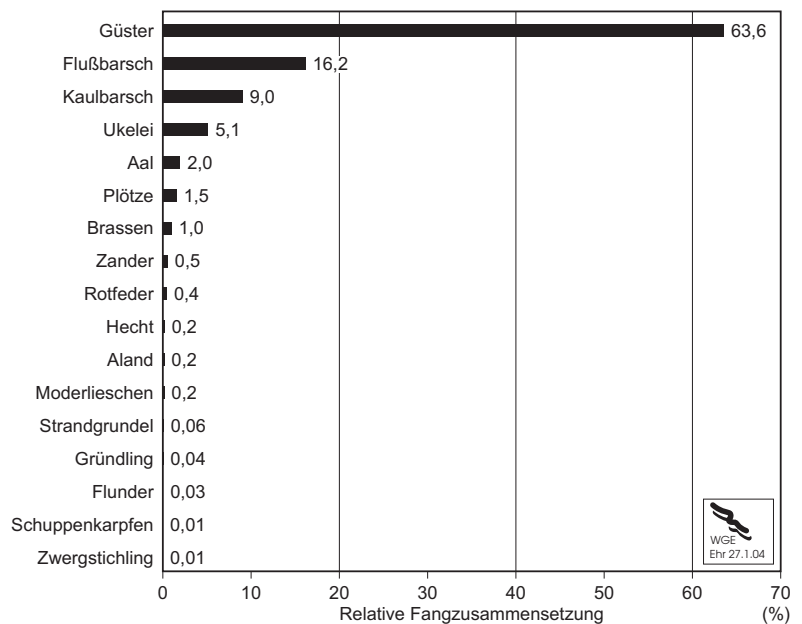


Abb. 23 Neuhaus-Bülkauer-Kanal 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Anzahl pro Art

Fischart	Gewicht pro Art (kg)	Anteil (%)
Güster	41,057	32,2
Aal	34,973	27,4
Flußbarsch	16,611	13,0
Kaulbarsch	7,896	6,2
Aland	6,538	5,1
Zander	5,854	4,6
Brassen	5,654	4,4
Hecht	4,466	3,5
Plötze	2,299	1,8
Ukelei	1,969	1,5
Rotfeder	0,170	0,1
Schuppenkarpfen	0,072	0,06
Moderlieschen	0,018	0,01
Gründling	0,005	0,004
Flunder	0,004	0,003
Strandgrundel	0,002	0,002
Zwergstichling	0,001	0,001
Summe	127,589	100

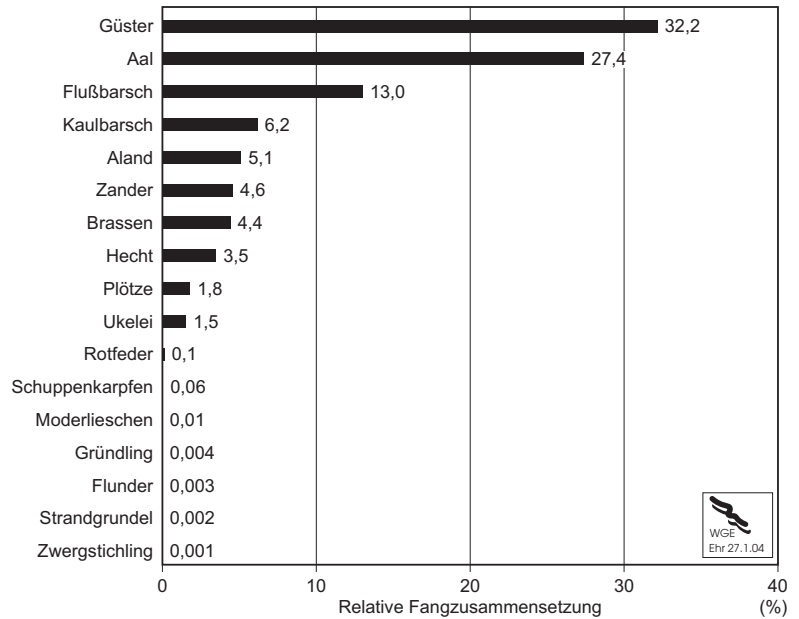


Abb. 24 Neuhaus-Bülkauer-Kanal 10/03 - Absolute und relative Fangzusammensetzung nach Gewicht pro Art

Fischart	Anteil (%)	Dominanzklasse
Güster	63,6	
Flußbarsch	16,2	
Kaulbarsch	9,0	
Ukelei	5,1	
Aal	2,0	
Plötze	1,5	
Brassen	1,0	
Zander	0,5	
Rotfeder	0,4	
Hecht	0,2	
Aland	0,2	
Moderlieschen	0,2	
Strandgrundel	0,06	
Gründling	0,04	
Flunder	0,03	
Schuppenkarpfen	0,01	
Zwergstichling	0,01	

Dominanzklassen nach Anzahl pro Art

Fischart	Anteil (%)	Dominanzklasse
Güster	32,2	
Aal	27,4	
Flußbarsch	13,0	
Kaulbarsch	6,2	
Aland	5,1	
Zander	4,6	
Brassen	4,4	
Hecht	3,5	
Plötze	1,8	
Ukelei	1,5	
Rotfeder	0,1	
Schuppenkarpfen	0,06	
Moderlieschen	0,01	
Gründling	0,004	
Flunder	0,003	
Strandgrundel	0,002	
Zwergstichling	0,001	

Dominanzklassen nach Gewicht pro Art

Dominanzklassen		
>10 %	eudominant	
≤10 %	dominant	
≤5 %	subdominant	
≤2 %	rezedent	
≤1 %	subrezedent	



Abb. 25 Neuhaus-Bülkauer-Kanal 10/03 - Dominanzklassen der einzelnen Fischarten

Während der Herbstbefischung wurden mit 7.839 Tieren deutlich mehr Fische erfasst als während der Frühjahrsbefischung, bei der insgesamt 2.434 Individuen gezählt worden waren. Dieser Unterschied wurde im Wesentlichen durch das Aufspüren von mehreren Winterlagern hervorgerufen, in denen beispielsweise juvenile und präadulte Güster massenhaft angetroffen wurden (Abb. 26). Die dabei festgestellten Individuenzahlen mussten über Unterproben hochgerechnet werden. Sie spiegeln

auch nur einen kleinen Ausschnitt dessen wider, was an diesen Plätzen tatsächlich vorhanden war. Die tatsächlichen Mengen dürften um ein Vielfaches größer gewesen sein.

Während im oberen Abschnitt des Neuhaus-Bülkauer-Kanals Kaulbarsch und Flussbarsch klar dominierten, wurde das Erscheinungsbild im unteren Abschnitt durch das Auftreten des Güster bestimmt.



Abb. 26 Neuhaus-Bülkauer-Kanal - Winterlager Weißfische (überwiegend Güster, betäubt)

5.3 Altersstruktur

Für die neun der angetroffenen 17 Arten konnten durch die Herbstbefischung die drei Altersgruppen Juvenil, Präadult und Adult nachgewiesen werden (Tab. 7). Für drei weitere Arten wurden zwei Altersgruppen angetroffen und für die fünf verbleibenden Fischarten gelang der Nachweis nur für eine Altersgruppe.

Gut vertreten waren in der Herbstbefischung im Gegensatz zur Frühjahrsbefischung die juvenilen Rotfedern, Güster (massenhaft), Brassen und Zander. Bei den Präadulten ragten heraus die Arten Plötze, Ukelei, Güster (massenhaft), Flussbarsch und Aal. Unter den adulten Tieren dominierten Ukelei, Güster, Flussbarsch, Kaulbarsch und Aal.

5.4 Artgewichte und Einheitsbiomassen

Im Untersuchungsbereich des Neuhaus-Bülkauer-Kanals waren der Güster (41 kg), der Aal (35 kg) und der Flussbarsch (17 kg) als „eudominante“ Vertreter einzustufen (Abb. 24 u. 25). Als „dominant“ waren vom Gewicht her der Kaulbarsch (8 kg) und der Aland (7 kg) anzusprechen. Von ihrer Biomasse her stellten diese vorstehend genannten Arten 84 % der Gesamtbiomasse. „Subdominanten“ Charak-

ter hatten die Arten Zander (6 kg), Brassen (6 kg) und Hecht (4 kg). Von den übrigen neun Arten waren zwei als „rezedent“ und sieben als „subrezedent“ zu führen.

Die aus den Fangergebnissen der Herbstbefischung berechneten Einheitsbiomassen finden sich in Tab. 4. Unter Berücksichtigung der gesamten Fangstrecke zwischen dem Balksee-

Auslauf und der Mündung des Neuhaus-Bülkauer-Kanals wurde eine gute Ähnlichkeit

zu den Befunden aus der Frühjahrsbefischung festgestellt.

5.5 Einordnung des Untersuchungsbereiches in eine Fischregion

Der obere Abschnitt des Neuhaus-Bülkauer-Kanals war aufgrund der Ergebnisse der Herbstbefischung durch die beiden Barschartigen, nämlich Kaulbarsch und Flussbarsch geprägt. Entsprechend könnte man von einer Percidenregion sprechen, die allerdings in der klassischen Fischregionseinteilung für Fließgewässer so nicht aufgeführt wird. Der untere Abschnitt des Kanals weist eher Merkmale einer Cyprinidenregion auf.

Die Bestimmung der Fischregion über die art-spezifischen Fischregionsindizes kommt für den gesamten Untersuchungsbereich des Neuhaus-Bülkauer-Kanals zu einem FRI_{ges} von 7,0 (Tab. 7). Er spiegelt somit eine deutliche Tendenz zur Brassenregion bzw. zum Metapotamal wider.

Tab. 7 Fischarten des Neuhaus-Bülkauer-Kanals - Altersaufbau und Stückzahlen sowie Fischregionsindex (FRI)

Fischart	Stückzahlen				FRI	Varianz	FRI*n/ Var	n*Var	
	Juvenil	Präadult	Adult	Gesamt					
Hecht	Esox lucius (L.)	0	13	2	15	6,58	0,99	99,70	15,15
Plötze	Rutilus rutilus (L.)	4	104	13	121	6,83	0,88	939,13	137,50
Moderlieschen	Leucaspis delineatus (HECKEL)	6	1	6	13	6,75	0,39	225,00	33,33
Aland	Leuciscus idus (L.)	1	7	5	13	6,83	0,52	170,75	25,00
Rotfeder	Scardinius erythrophthalmus (L.)	31	3	1	35	6,92	0,45	538,22	77,78
Gründling	Gobio gobio (L.)	3	0	0	3	5,83	1,24	14,10	2,42
Ukelei	Alburnus alburnus (L.)	7	301	94	402	6,58	0,63	4198,67	638,10
Güster	Abramis bjoerkna (L.)	3185	1563	234	4982	7,00	0,55	63407,27	9058,18
Brassen	Abramis brama (L.)	31	29	16	76	7,00	0,55	967,27	138,18
Schuppenkarpfen	Cyprinus carpio (L.)	0	1	0	1	6,75	0,57	11,84	1,75
Flußbarsch	Perca fluviatilis (L.)	2	1112	153	1267	6,92	0,99	8856,20	1279,80
Zander	Stizostedion lucioperca (L.)	23	11	9	43	7,25	0,57	546,93	75,44
Kaulbarsch	Gymnocephalus cernus (L.)	0	24	683	707	7,58	0,45	11909,02	1571,11
Zwergstichling	Pungitius pungitius (L.)	0	0	1	1	7,17	0,52	13,79	1,92
Aal	Anguilla anguilla (L.)	0	64	89	153	6,67	1,70	600,30	90,00
Flunder	Platichthys flesus (L.)	2	0	0	2	7,50	0,45	33,33	4,44
Strandgrundel	Pomatoschistus microps (KR+YER)	5	0	0	5	7,90	0,10	395,00	50,00
	Summe				7839			92926,5	13200,1
	Anzahl				17				
	FRI _{ges.}								7,04

5.6 Einschätzung des fischökologischen Zustandes

Hinsichtlich der Einschätzung des fischökologischen Zustandes des Neuhaus-Bülkauer-Kanals ergibt sich nach der Herbstbefischung kein grundsätzlicher Änderungsbedarf. Die damals abgegebene Aussage kann jetzt allerdings etwas günstiger ausfallen, weil sich die drei Altersgruppen der einzelnen Fischarten in

einem ausgewogeneren Verhältnis zeigen und die beiden Arten Flunder und Strandgrundel im Unterlauf des Neuhaus-Bülkauer-Kanals als typische Vertreter tideoffener Übergangs- und Marschengewässer zumindest eine geringe Durchtrittsmöglichkeit des Abschlussbauwerkes zur Oste hin signalisieren.

6. Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit Befunden aus der Oste

Für eine zusätzliche Einschätzung der fischökologischen Untersuchungsergebnisse der vier Marschengewässer Wallbeck, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal bietet sich ein Vergleich mit aktuellen Befunden aus der Oste an. Diese war ebenfalls im Herbst 2003 (21., 25. und 29. Oktober) abschnittsweise im limnischen Bereich zwischen Bremervörde und Oberndorf von demselben Team mit identischen Gerätschaften und Methoden (E-Fischerei) untersucht worden. Zusätzlich konnte am 29. und 30. Oktober 2003 eine Hamenbefischung mit einem kommerziellen Kutter im Unterlauf der Oste bei Geversdorf ergänzend vorgenommen werden. Geversdorf liegt im sog. Küstengewässer, das – bezogen auf die Oste – von der Mündung bis Oberndorf reicht. Insgesamt konnten dort vier Hols (zwei Ebbe- und zwei Fluthols) ausgewertet werden. Die bis Bremervörde tideoffene Oste dient den vier o. g. Gewässern, die nicht bzw. nicht mehr dem direkten Tideeinfluss unterliegen, als Vorflut. Sie wiederum mündet in die Brackwasserzone der Unterelbe.

Es liegt somit auf der Hand, dass die fischbiozönotische Ausstrahlung, die aus der Elbe in die Oste hineinreicht (Stichwort: Langdistanzwanderfische), nur sehr bedingt die o. g. vier Marschengewässer erreicht. Das Herausarbeiten der damit verbundenen Unterschiede kann daher am ehesten mit einer vergleichenden Betrachtung des Artenspektrums und der ökologischen Ansprüche, insbesondere im Hinblick auf die Strömungspräferenz und das Wanderverhalten der einzelnen Arten, gelingen.

Es verwundert daher nicht, dass rein von den Artenzahlen her die Aue ($n = 10$), die Wallbeck ($n = 14$), der Neuhaus-Bülkauer-Kanal ($n = 17$) und die Mehe ($n = 21$) von der Oste ($n = 23$) übertroffen werden. Berücksichtigt man zusätzlich die Hamenfänge aus dem Küstengewässerabschnitt der Oste, ergibt sich eine Gesamtartenzahl von $n = 28$

Fokussiert man die Betrachtungsweise auf die Langdistanzwanderfische (euryhaline Arten),

so werden die Unterschiede noch deutlicher: Oste ($n = 6$; nur Elektrobefischung), Wallbeck, Mehe und Neuhaus-Bülkauer-Kanal (jeweils $n = 2$) und Aue ($n = 0$).

Unter Berücksichtigung der Strömungspräferenz bietet sich eine Betrachtung der rheophilen Formen, also der typischen Flussfischarten, an. Sie sind charakteristisch für freifließende Gewässer. Auch hier steht die Oste mit 8 Arten (nur Elektrobefischung) an erster Stelle. Im absteigenden Rang folgen Mehe ($n = 4$) und Wallbeck ($n = 4$), Neuhaus-Bülkauer-Kanal ($n = 3$) sowie Aue ($n = 2$). Alle Angaben beziehen sich nur auf die Ergebnisse der Herbstbefischung im Jahr 2003.



Abb. 27 Oste - Hafenanlage bei Hemmoor

Das Artenspektrum, die Langdistanzwanderfische und die rheophilen Arten geben somit erneut eindeutige Hinweise darauf, dass die vier untersuchten Marschengewässer hinter der 2. Deichlinie in ihrer fischbiozönotischen Wertigkeit der Oste unterlegen sind und damit als degradiert angesehen werden können.

Damit konnte die im ersten Bericht zur Frühjahrsbefischung getroffene Aussage im vollen Umfang bestätigt werden.

Einen Eindruck von den Örtlichkeiten an der Oste bzw. von Fangergebnissen vermitteln die **Abb. 27 bis 31.**



Abb. 28 Oste - Befischungskontor bei Oberndorf

7. Zusammenfassung

Der Unterhaltungsverband Untere Oste war im April 2003 in Zusammenarbeit mit der Wassergütestelle Elbe und externen Auftragnehmern der Frage nachgegangen, wie sich der fischökologische Zustand in ausgewählten Marschengewässern hinter der 2. Deichlinie vor dem Hintergrund der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie darstellt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden in dem Bericht „Fischereibiologische Untersuchungen in den Marschengewässern 2. Ordnung – Große Rönne, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Oste“ (Wassergütestelle Elbe 2003) dargelegt. Neue

Leser haben die Möglichkeit, sich über das Internet unter der Download-Adresse www.arge-elbe.de/wge/Download/DTexteF.html über die zurückliegende Arbeit zu informieren. Die darin dargestellten Befunde der Frühjahrsbefischung können nunmehr durch die Aspekte einer Herbstbefischung ergänzt werden.

Die im Rahmen dieser Arbeit angesprochenen Gewässer Wallbeck (im Frühjahr stattdessen Große Rönne), Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal weisen insofern eine Besonderheit auf, als sie kaum bzw. nicht (mehr)



Abb. 29 Oste - Fährprahm bei Gräpel



Abb. 30 Sägearnele *Palaemon longirostris* (H. MILNE-EDWARDS)



Abb. 31 Lachs (oben) und Meerforelle (unten) aus der Oste bei Bremervörde

tidebeeinflusst mit ihrem Vorfluter, der tideoffenen Oste, in Verbindung stehen, sondern über Entwässerungsbauwerke unterschiedlicher Ausführung das anfallende Wasser abführen. Bis auf den Neuhaus-Bülkauer-Kanal, der im Sinne der EG-Wasserrahmenrichtlinie ein künstliches Gewässer darstellt, sind vermutlich die anderen genannten Gewässer – zumindest vorläufig - als erheblich veränderte Fließgewässer einzuordnen. Das vorbehaltlose Einschwingen der Tide in die fruchtbaren Marschen wurde zu Gunsten der Landnutzung unterbunden. Dieser Punkt ist grundsätzlich irreversibel. Wenn die betrachteten Marschengewässer nach Abschluss der noch offenen Diskussion tatsächlich als erheblich veränderte Gewässer angesehen werden, ist das Ziel nicht der gute Zustand, sondern, wie im Fall von künstlichen Gewässern, das gute ökologische Potenzial. Das höchste ökologische Potenzial ergibt sich aus der maximal machbaren ökologischen Aufwertung unter Berücksichtigung der o. g. irreversiblen Punkte. Gleichzeitig wird aber durch die EG-Wasser-

rahmenrichtlinie verlangt, dass man sich bei der Definition des ökologischen Potenzials an denjenigen Fließgewässertypen orientiert, denen die erheblich veränderten Gewässer am nächsten stehen. Für eine erste fischökologische Einschätzung, wie sie für die Wallbeck, die Mehe, die Aue und den Neuhaus-Bülkauer-Kanal vorgenommen werden, sind diese Unterschiede allerdings marginal. Sie brauchen daher im Rahmen dieser Arbeit nicht zwingend berücksichtigt werden.

Die vier Marschengewässer Wallbeck, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal liegen im unteren Oste-Einzugsgebiet linksseitig der unteren Tideelbe. Sie wurden an sechs Tagen im Oktober 2003 erneut elektrisch befischt. Die Summe der einzelnen Befischungsstrecken betrug dort 21.294 m. Insgesamt wurden auf diesen Abschnitten 12.920 Fische erfasst und bestimmt. Das Gesamtgewicht aller in diesen Gewässern gefangenen Tiere, die allesamt wieder schonend zurückgesetzt wurden, betrug 335 kg.

Für Vergleichszwecke wurde auch die limnische Tide-Oste zwischen Oberndorf und Bremervörde an drei Tagen im Oktober 2003 mit der Elektrofischerei fischökologisch aufgenommen. Die Summe der einzelnen Befischungstrecken betrug dabei 11.789 m. Insgesamt wurden auf diesen Abschnitten 2.814 Fische erfasst und bestimmt. Das Gesamtgewicht aller gefangenen Tiere, die allesamt wieder schonend zurückgesetzt wurden, betrug 113 kg.

Aufgrund der Einzelauswertung der Merkmale Artenspektrum, Langdistanzwanderfische (störungsempfindliche Arten), ökologische Gilden, Abundanz, Altersstruktur, Artgewichte und Einheitsbiomasse sowie Fischregion ergibt sich für die vier Marschengewässer folgende vorläufige fischökologische Einschätzung:

Insgesamt betrachtet weist die Fischfauna der Wallbeck wegen der fehlenden Wanderfischarten noch keine überzeugenden Merkmale eines guten ökologischen Zustandes auf. Es scheint eher eine Einstufung in den mäßigen ökologischen Zustand gerechtfertigt. Bei Ausschöpfung des Entwicklungspotenzials, das die Mehe ohne Zweifel besitzt, könnte vermutlich der gute ökologische Zustand auch in der Wallbeck erreicht werden. Bei dieser Annahme wird davon ausgegangen, dass die Abschlussbauwerke an der Mehe-Mündung irreversible Einrichtungen sind.

Die Mehe hat in ihrem oberen extrem ausgebauten Abschnitt zwischen Dornsode und Alfstedt einen überraschend hochwertigen Bestand an Aal, Gründling, Hasel. Auch der Hecht, das Rotauge, der Drei- und Neunstachelige Stichling sind gut vertreten. Dagegen weist der untere Meheabschnitt noch keine überzeugenden Merkmale eines guten

fischökologischen Zustandes auf. Es scheint eher eine Einstufung in den mäßigen Zustand gerechtfertigt. Bei Ausschöpfung des Entwicklungspotenzials, das die Mehe ohne Zweifel besitzt, könnte vermutlich der gute Zustand erreicht werden.

Die Fischfauna der untersuchten Aue-Abschnitte zeigt eher Merkmale eines unbefriedigenden denn eines mäßigen Zustandes.

Aufgrund einiger Defizite erreicht der Neuhaus-Bülkauer-Kanal nicht sein höchstes fischökologisches Potenzial. Diese Abstriche sind allerdings nicht so bedeutend, als dass das Gewässer einwandfrei dem nur mäßigen fischökologischen Potenzial entspricht. Vor diesem Hintergrund wird dem Neuhaus-Bülkauer-Kanal vorläufig ein knapp gutes fischökologisches Potenzial zugesprochen.

Die fischökologischen Defizite, die die vier untersuchten Marschengewässer aufweisen, werfen die Frage nach Verbesserungsmöglichkeiten auf. Entsprechende Maßnahmenvorschläge finden sich im vorangegangenen Bericht „Fischereibiologische Untersuchungen in den Marschengewässern 2. Ordnung – Große Rönne, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Oste“.

Abschließend wird eingeschätzt, dass sich der herausgearbeitete fischökologische Zustand der vier untersuchten Gewässer mit einem gewissen Vorbehalt auch auf andere Marschengewässer 2. Ordnung der Untereibe-Region übertragen lässt. Diese Annahme scheint gerechtfertigt, da die Art der Bewirtschaftung hinsichtlich Ausbau und Wasserhaltung auch dort nach ähnlichem Muster betrieben wird.

8. Literaturverzeichnis

- BERGEMANN, M., GAUMERT, T. & J. LÖFFLER (2003): Fischereibiologische Untersuchungen in den Marschengewässern 2. Ordnung – Große Rönne, Mehe, Aue und Neuhaus-Bülkauer-Kanal im Gebiet des Unterhaltungsverbandes Untere Oste. – Bericht der Wassergütestelle Elbe, Hamburg.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe f. Landschaftspflege u. Naturschutz, 55, bearbeitet von M. Binot, R. Bless, P. Boye, H. Gruttke & P. Pretschner, Bonn-Bad Godesberg.
- CYRUS, D. P. & S. J. M. BLABER (1992): Turbidity and Salinity in a Tropical Northern Australian Estuary and their Influence on Fish Distribution. – *Estuarine, Coastal and Shelf Science*, 35.
- EUROPÄISCHES PARLAMENT UND RAT DER EUROPÄISCHEN UNION (2000): Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik. – ABl. Nr. L 327 vom 22.12.2000, S. 73.
- GAUMERT, D. & M. KÄMMEREIT (1993): Süßwasserfische in Niedersachsen. – Niedersächsisches Landesamt für Ökologie, Dezernat Binnenfischerei, Hildesheim.
- GAUMERT, T. (2001): Fischbestandskundliche Untersuchungen in der unteren Oste zwischen Bremervörde und Oberndorf (10. bis 12. April 2000). – Interner Arbeitsbericht der Wassergütestelle Elbe, ARGE ELBE, Hamburg.
- ILLIES, J. & BOTOSANEANU (1963): Problèmes et méthodes de la classification et de la zonation écologique des eaux courantes, considérées surtout du point de vue faunistique. – *Int. Verh. f. theoret. und angew. Limnologie*, Mitt. 12, Stuttgart.
- NIEDERSACHSEN (1989): Verordnung über die Fischerei in Binnengewässern (Binnenfischereiordnung). – *Nieders. GVBl.* S. 289
- NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT UND KÜSTENSCHUTZ - Betriebsstellen Lüneburg und Stade - (2001): Gewässergütebericht ELBE 2000.
- RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (1997): Richtlinie 92/43EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie). – ABl. Nr. L 206 vom 22.7.1992 S. 7 Änderung 97/62/EG – ABl. Nr. L 305 vom 8.11. 1997 S. 42.
- SCHMUTZ, S., M. KAUFMANN, B. VOGEL & M. JUNGWIRTH (2000): Methodische Grundlagen und Beispiele zur Bewertung der fischökologischen Funktionsfähigkeit österreichischer Fließgewässer. – Bericht der Universität für Bodenkunde Wien im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Sektion IV.
- THIENEMANN, A. (1925): Die Binnengewässer Mitteleuropas. – In: THIENEMANN, A. (Hrsg.): *Die Binnengewässer*, Bd. I, Stuttgart.

Anhang - Fangprotokolle

Fangprotokoll Nr.: 2003093



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **21.10.2003 09:49** Fangende: **21.10.2003 10:28** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Oberndorf**
Ufer: rechtes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 62,90 - 63,30
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 472
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	9,8 (87%)	
pH-Wert:	7,95	
LF bei 25 °C (µS/cm):	540	
Wassertemp. (°C):	9,1	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	1	1		2	6
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	2	3		5	58
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (L.)		1		1	4
Rapfen	<i>Aspius aspius</i> (L.)	1	1		2	44
Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i> (L.)	2			2	1
Güster	<i>Abramis bjoerkna</i> (L.)		1	4	5	366
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	23	14	5	42	1.090
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	1	1		2	34
Zander	<i>Stizostedion lucioperca</i> (L.)		2		2	278
Stint	<i>Osmerus eperlanus</i> (L.)	4	1		5	12
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> (L.)		1		1	232
Artenanzahl: 11	Summen:	34	26	9	69	2.125

Bemerkung:

Sichttiefe 0,2 m;
Crangon crangon

Fangprotokoll Nr.: 2003094



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **21.10.2003 10:40** Fangende: **21.10.2003 11:12** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Oberndorf**
Ufer: linkes Ufer
Land: Niedersachsen

Strom-km: 63,00 - 63,40
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 435
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	2		1	3	64
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	6			6	18
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			1	1	18
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	1		3	4	210
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	13	2		15	58
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	1			1	4
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>		1		1	66
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>			1	1	2
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	3			3	4
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE</i>	1			1	1
Artenanzahl: 10	Summen:	27	3	6	36	445

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003095



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **21.10.2003 11:30** Fangende: **21.10.2003 12:05** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Oberndorf**
Ufer: linkes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 61,70 - 62,20
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 525
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	1		2	10
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	3	1		4	16
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>		5	1	6	812
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	9	10	2	21	478
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1	6	1	8	1.256
Meerforelle	<i>Salmon trutta m. trutta (L.)</i>			1	1	2.000
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	5			5	5
Artenanzahl: 7	Summen:	19	23	5	47	4.577

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003096



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **21.10.2003 12:30** Fangende: **21.10.2003 13:20** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Hafen Hemmoor**
Ufer: rechtes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 58,90 - 59,80
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 943
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	9,7 (98%)	
pH-Wert:	7,88	
LF bei 25 °C (µS/cm):	538	
Wassertemp. (°C):	9,1	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		13		13	74
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	9	2		11	52
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	1	1		2	12
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		1		1	64
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>		1	7	8	542
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	52	10		62	166
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		3	2	5	120
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>		5	1	6	688
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>	1		1	2	2
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	43			43	48
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	314
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		3		3	5
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE</i>	2			2	1
Artenanzahl: 13	Summen:	108	39	12	159	2.088

Bemerkung:

Palaemon longirostris

Fangprotokoll Nr.: 2003097



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **21.10.2003 13:40** Fangende: **21.10.2003 14:13** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Hemmoor**
Ufer: beide Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 57,00 - 57,60
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 1.390
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	2	2		4	36
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	2		2	4	2.296
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (L.)	1	2		3	4
Rapfen	<i>Aspius aspius</i> (L.)		1		1	10
Schleie	<i>Tinca tinca</i> (L.)	1			1	1
Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i> (L.)	4			4	3
Güster	<i>Abramis bjoerkna</i> (L.)		1	6	7	484
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	21	9	1	31	232
Zander	<i>Stizostedion lucioperca</i> (L.)		6		6	336
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius</i> (L.)			1	1	2
Stint	<i>Osmerus eperlanus</i> (L.)	92		2	94	140
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> (L.)			1	1	692
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus</i> (L.)	1			1	1
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps</i> (KRÖYE	3			3	2
Artenanzahl: 14	Summen:	127	21	13	161	4.239

Bemerkung:

Stint nicht repräsentativ

Fangprotokoll Nr.: 2003099



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
 Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
 Anlass: Monitoring, WRRL
 Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
 Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
 Fangbeginn: **21.10.2003 14:55** Fangende: **21.10.2003 15:25** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
 Gewässer: **Oste**
 Ort: **Osten**
 Ufer: rechtes Ufer
 Land: Niedersachsen

Strom-km: 55,40 - 55,70
 km-Bezug: Strom-km
 Länge (m): 352
 Breite (m):
 Volumen (m3):
 Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
 Wasserstand (cm):
 Abfluss (m3):
 Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	9,7 (86%)	
pH-Wert:	7,82	
LF bei 25 °C (µS/cm):	515	
Wassertemp. (°C):	9,1	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	2	4		6	42
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	3			3	6
Rapfen	<i>Aspius aspius</i> (L.)		2		2	30
Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i> (L.)	1			1	1
Güster	<i>Abramis bjoerkna</i> (L.)		2	1	3	202
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	12	6		18	74
Zander	<i>Stizostedion lucioperca</i> (L.)	2	2	1	5	450
Stint	<i>Osmerus eperlanus</i> (L.)	52			52	46
Flunder	<i>Platichthys flesus</i> (L.)	2			2	4
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps</i> (KRÖYE	5			5	3
Artenanzahl: 10	Summen:	79	16	2	97	858

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003100



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **21.10.2003 15:37** Fangende: **21.10.2003 16:02** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Osten**
Ufer: linkes Ufer
Land: Niedersachsen

Strom-km: 54,70 - 55,40
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 689
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		2	1	3	98
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2	1		3	54
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			1	1	40
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	1	2	3	6	282
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	6	3		9	102
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1		1	40
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	2	3	2	7	1.038
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>			1	1	1
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	29			29	21
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	236
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	1			1	2
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE)</i>	3			3	1
Artenanzahl: 12	Summen:	44	12	9	65	1.915

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003101



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 21.10.2003 16:20 Fangende: 21.10.2003 16:46 Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Osten**
Ufer: linkes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 54,20 - 54,60
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 538
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	21	27	4	52	312
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	4	7	2	13	11
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	8	9		17	130
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		1		1	80
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		1		1	6
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>		3	11	14	2.096
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	99	36	2	137	2.728
Zope	<i>Abramis ballerus (L.)</i>	2			2	8
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		7	7	14	882
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>		3	4	7	6.496
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		1		1	8
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>	3			3	3
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	109			109	98
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>	1			1	1
Artenanzahl: 14	Summen:	247	95	30	372	12.859

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003102



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **25.10.2003 10:05** Fangende: **25.10.2003 12:00** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Hechthausen**
Ufer: beide Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 37,60 - 38,80
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 1.190
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,8 (86%)	
pH-Wert:	7,69	
LF bei 25 °C (µS/cm):	503	
Wassertemp. (°C):	5,1	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	1		2	9
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		11	1	12	310
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		5		5	76
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	1			1	1
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>		3	15	18	2.046
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	89	132	4	225	2.460
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	2	1	2	5	3.182
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>	1			1	1
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	12			12	12
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		3		3	452
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE</i>	3			3	3
Artenanzahl: 11	Summen:	109	156	22	287	8.552

Bemerkung:

Sichttiefe 0,3 m; Palaemon I.

Fangprotokoll Nr.: 2003103



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **25.10.2003 13:00** Fangende: **25.10.2003 13:41** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Brobergen**
Ufer: linkes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 25,80 - 27,00
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 1.232
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,7 (85%)	
pH-Wert:	7,81	
LF bei 25 °C (µS/cm):	521	
Wassertemp. (°C):	4,9	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		1	2	3	58
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2	3	2	7	1.438
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		2		2	28
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1	8		9	14
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>		1	3	4	478
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	17	39	2	58	952
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	3			3	28
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	10	2		12	15
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1	3	4	1.204
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	4			4	4
Artenanzahl: 10	Summen:	37	57	12	106	4.219

Bemerkung:

Palaemon

Fangprotokoll Nr.: 2003104



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
 Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
 Anlass: Monitoring, WRRL
 Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
 Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
 Fangbeginn: **25.10.2003 14:23** Fangende: **25.10.2003 15:04** Effektivität (%): 20

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
 Gewässer: **Oste**
 Ort: **Gräpel**
 Ufer: linkes Ufer
 Land: Niedersachsen

Strom-km: 20,70 - 21,20
 km-Bezug: Strom-km
 Länge (m): 549
 Breite (m):
 Volumen (m3):
 Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
 Wasserstand (cm):
 Abfluss (m3):
 Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,6 (83%)	
pH-Wert:	7,77	
LF bei 25 °C (µS/cm):	518	
Wassertemp. (°C):	5,0	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			2	2	2.707
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			5	5	606
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1	2	2	5	1.971
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>			2	2	238
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	2	8	8	18	3.852
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	7	2	1	10	1.724
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>	2			2	2
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	12	1		13	16
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	1			1	1
Artenanzahl: 9	Summen:	25	13	20	58	11.117

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003105



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: keine Angabe
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **25.10.2003 15:33** Fangende: **25.10.2003 16:08** Effektivität (%): 100

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Gräpel**
Ufer: rechtes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 18,80 - 19,10
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 577
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Nebenarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl		Gewicht (g)
		Juvenile	Präadulte Adulte Gesamt	Gesamt
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	1	1	38
Artenanzahl: 1	Summen:	1	1	38

Bemerkung:

Befischung eines Biotops am rechten Ufer bei Gräpel;
E-Befischung nicht möglich, Wasserstand zu hoch.

Fangprotokoll Nr.: 2003106



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.10.2003 08:55** Fangende: **29.10.2003 09:22** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Elm, untere Schiffstelle**
Ufer: beide Ufer
Land: Niedersachsen

Strom-km: 13,90 - 14,10
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 530
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,4 (82%)	
pH-Wert:	7,43	
LF bei 25 °C (µS/cm):	524	
Wassertemp. (°C):	4,4	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	128
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	348
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		1		1	12
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	1			1	2
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			1	1	12
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	6			6	5
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	2
Artenanzahl: 7	Summen:	7	3	2	12	509

Bemerkung:

Sichttiefe 0,45 m)

Fangprotokoll Nr.: 2003107



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.10.2003 09:35** Fangende: **29.10.2003 09:52** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Elm, obere Schiffstelle**
Ufer: linkes Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 12,80 - 12,90
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 121
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,6 (84%)	
pH-Wert:	7,62	
LF bei 25 °C (µS/cm):	524	
Wassertemp. (°C):	4,3	

Artenliste

Fischart		Anzahl		Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte Adulte Gesamt	Gesamt	Gesamt
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	2		2	5
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	4		4	3
Artenanzahl: 2	Summen:	6		6	8

Bemerkung:

Sichttiefe 0,85 m

Fangprotokoll Nr.: 2003108



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.10.2003 10:02** Fangende: **29.10.2003 10:43** Effektivität (%): 50

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Elm, obere Schiffstelle**
Ufer: beide Ufer
Land: Niedersachsen
Strom-km: 11,90 - 12,20
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 821
Breite (m):
Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			1	1	2.934
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		1	3	4	120
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>		1		1	1
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1		2	3	634
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		1	1	2	190
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	11			11	4
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	5			5	9
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	2	3	2	7	306
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	2			2	14
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	1			1	2
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	2
Artenanzahl: 11	Summen:	22	7	9	38	4.216

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003109



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 29.10.2003 11:14 Fangende: 29.10.2003 11:41 Effektivität (%): 30

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste Strom-km: 8,10 - 8,30
Gewässer: **Oste** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Bremervörde/Wehr** Länge (m): 215
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	11,4 (89%)	
pH-Wert:	7,64	
LF bei 25 °C (µS/cm):	516	
Wassertemp. (°C):	4,1	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	125
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	16	10	89	115	5.142
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	9	10		19	136
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	1			1	2
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1		1	2	12
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			2	2	114
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	39	13	33	85	5.621
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	36	5		41	220
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	6			6	32
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	2	1		3	16
Artenanzahl: 10	Summen:	110	40	125	275	11.420

Bemerkung:

Sichttiefe 1,10 m;
Große Ukelei (16 cm und 20 cm)

Fangprotokoll Nr.: 2003110



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.10.2003 12:12** Fangende: **29.10.2003 12:34** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Bremervörde/Wehr**
Ufer: keine Angabe
Land: Niedersachsen

Strom-km: 8,40 - 8,70
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 394
Breite (m):
Volumen (m³):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m³):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	3	4	3.346
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	14	2	6	22	302
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	3			3	22
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		1		1	6
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2	8	9	19	190
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	132	7		139	364
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	64	10	3	77	468
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	28		1	29	2.472
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	126			126	766
Lachs	<i>Salmo salar (L.)</i>			3	3	12.429
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			2	2	600
Artenanzahl: 11	Summen:	369	29	27	425	20.965

Bemerkung:

Lachs männl. 3490 g, 78 cm
Lachs männl. 2624 g, 69 cm
Lachs männl. 6375 g, 92 cm

Fangprotokoll Nr.: 2003111



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.10.2003 13:16** Fangende: **29.10.2003 13:34** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste
Gewässer: **Oste**
Ort: **Bremervörde/Wehr**
Ufer: keine Angabe
Land: Niedersachsen
Strom-km: 8,40 - 8,60
km-Bezug: Strom-km
Länge (m): 218
Breite (m):
Volumen (m³):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m³):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	1	2	1.374
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	1	14	16	876
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1		2	3	3.269
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1	1	10	12	154
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>			1	1	156
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	1			1	2
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	2	4	1	7	148
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	9		2	11	2.716
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	63			63	520
Lachs	<i>Salmo salar (L.)</i>			2	2	5.800
Meerforelle	<i>Salmon trutta m. trutta (L.)</i>			1	1	2.524
Artenanzahl: 11	Summen:	78	7	34	119	17.539

Bemerkung:

Lachse männl., 66 cm und 74 cm
Meerforelle männl., 64 cm

Fangprotokoll Nr.: 2003112



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.10.2003 14:06** Fangende: **29.10.2003 14:17** Effektivität (%):

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste Strom-km: 8,30 - 8,30
Gewässer: **Oste** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Bremervörde/Hafen** Länge (m): 76
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m³):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m³):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius</i> (L.)		1	1	2	1.764
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	38	4		42	119
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (L.)	4	1		5	48
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	335	9	1	345	820
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	16		2	18	228
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus</i> (L.)	16			16	130
Artenanzahl: 6	Summen:	409	15	4	428	3.109

Bemerkung:

Fangprotokoll Nr.: 2003113



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 09:14** Fangende: **22.10.2003 09:50** Effektivität (%): 10

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Neuhaus** Länge (m): 423
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	5,9 (49%)	
pH-Wert:	7,50	
LF bei 25 °C (µS/cm):	406	
Wassertemp. (°C):	6,7	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		2	2	4	150
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1	3		4	238
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		1		1	4
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			3	3	100
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	89	32	162	283	14.482
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	15	16	4	35	1.660
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		10	3	13	139
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1	3	6	10	3.998
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	80
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	398
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	1			1	2
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE)</i>	5			5	2
Artenanzahl: 12	Summen:	112	67	182	361	21.253

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003114



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 10:31** Fangende: **22.10.2003 10:47** Effektivität (%): 10

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Neuhaus/Brücke B73** Länge (m): 133
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1		4	5	388
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	7	5	68	80	11.014
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>		10	10	20	2.770
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		7	4	11	512
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>		8	3	11	1.716
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		3	8	11	320
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1		1	278
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	1			1	2
Artenanzahl: 8	Summen:	9	34	97	140	17.000

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003115



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 11:06** Fangende: **22.10.2003 11:31** Effektivität (%): 50

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Neuhaus** Länge (m): 336
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	118
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		1		1	10
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	29	12		41	126
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>		2		2	24
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		21	9	30	898
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1			1	10
Artenanzahl: 6	Summen:	30	37	9	76	1.186

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,60 m

Fangprotokoll Nr.: 2003116



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 11:50** Fangende: **22.10.2003 12:17** Effektivität (%): 50

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Neuhaus** Länge (m): 437
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			1	1	1.682
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	3	2	6	96
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	3			3	2
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		2		2	190
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	3	1		4	8
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1			1	1
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	4			4	2
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	12	2	1	15	112
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			1	1	878
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		46	7	53	790
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		2	3	5	1.230
Artenanzahl: 11	Summen:	24	56	15	95	4.991

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003117



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 12:45** Fangende: **22.10.2003 13:30** Effektivität (%): 50

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkau-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Cadenberge** Länge (m): 352
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	7,0 (57%)	
pH-Wert:	7,61	
LF bei 25 °C (µS/cm):	390	
Wassertemp. (°C):	6,8	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	1	2	966
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			1	1	160
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			4	4	5.174
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	2	2		4	16
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		44	10	54	3.130
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1			1	30
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	26
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		6	1	7	1.524
Artenanzahl: 8	Summen:	3	53	18	74	11.026

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003118



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 13:44** Fangende: **22.10.2003 13:55** Effektivität (%): 50

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Cadenberge/Kläranlage** Länge (m): 116
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		2		2	264
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	2	1	1	4	378
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>			2	2	4
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	918
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	79	2		81	146
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		15	19	34	1.554
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			7	7	3.166
Artenanzahl: 7	Summen:	81	20	30	131	6.430

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003119



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **22.10.2003 14:19** Fangende: **22.10.2003 14:55** Effektivität (%): 40

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Cadenberge** Länge (m): 277
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	120
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			1	1	230
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1		1	6
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	3			3	4
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	10	1		11	28
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>		1		1	4
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		144	24	168	1.672
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		7	4	11	2.494
Artenanzahl: 8	Summen:	13	155	29	197	4.558

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003120



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 09:25** Fangende: **23.10.2003 09:57** Effektivität (%): 50

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Balksee** Länge (m): 302
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	9,8 (77%)	
pH-Wert:	7,71	
LF bei 25 °C (µS/cm):	390	
Wassertemp. (°C):	4,9	

Artenliste

Fischart		Anzahl		Gewicht (g)		
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	264
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		8		8	70
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	2			2	4
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		1		1	3
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	2			2	4
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	12			12	10
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		109	7	116	896
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	2			2	14
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		4	62	66	736
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		25	25	50	10.305
Artenanzahl: 10	Summen:	18	148	94	260	12.306

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe > 0,50 m

Fangprotokoll Nr.: 2003121



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 10:18** Fangende: **23.10.2003 10:41** Effektivität (%): 50

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 279
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus</i> (HECKEL)	1			1	1
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (L.)	5			5	5
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	1			1	1
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)		6		6	46
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus</i> (L.)		3	20	23	192
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> (L.)		5	2	7	808
Artenanzahl: 6	Summen:	7	14	22	43	1.053

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003122



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 10:50** Fangende: **23.10.2003 11:26** Effektivität (%): 50

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 353
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	112
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		9		9	66
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	1			1	1
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	4			4	8
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		2		2	2
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	1	2		3	8
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	3			3	3
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		142	22	164	1.386
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	2			2	12
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		5	93	98	1.008
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		2	1	3	276
Artenanzahl: 11	Summen:	11	163	116	290	2.882

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003123



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 12:07** Fangende: **23.10.2003 12:50** Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 561
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	9,4 (75%)	
pH-Wert:	7,51	
LF bei 25 °C (µS/cm):	387	
Wassertemp. (°C):	5,4	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		3		3	510
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		8		8	76
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	1		1	2	78
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		27		27	64
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	23		1	24	357
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		191	16	207	1.846
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1			1	4
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		5	335	340	3.796
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		8	16	24	5.376
Artenanzahl: 9	Summen:	25	242	369	636	12.107

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,60 m

Fangprotokoll Nr.: 2003124



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 13:27** Fangende: **23.10.2003 14:08** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 402
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		3		3	430
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		6		6	46
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	1	1		2	1
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	3	5		8	19
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	10		1	11	86
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio (L.)</i>		1		1	72
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	1	247	26	274	2.438
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		4	96	100	1.006
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		8	29	37	9.118
Artenanzahl: 9	Summen:	15	275	152	442	13.216

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003125



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 14:36** Fangende: **23.10.2003 14:55** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 223
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		40	2	42	408
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	4	1		5	40
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2			2	4
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		5		5	10
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	133		1	134	248
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			1	1	304
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	1	106	5	112	988
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1			1	6
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			64	64	702
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>			1	1	1
Artenanzahl: 10	Summen:	141	152	74	367	2.711

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003126



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 15:44** Fangende: **23.10.2003 15:46** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 20
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	9,4 (76%)	
pH-Wert:	7,29	
LF bei 25 °C (µS/cm):	387	
Wassertemp. (°C):	5,5	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		23		23	127
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1		1	12
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	1			1	2
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		214	91	305	1.692
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	682	1.501		2.183	11.281
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		3		3	26
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	14			14	64
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			2	2	20
Artenanzahl: 8	Summen:	697	1.742	93	2.532	13.224

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,40 m

Fangprotokoll Nr.: 2003127



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **23.10.2003 16:30** Fangende: **23.10.2003 16:36** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Neuhaus-Bülkauer-Kanal** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Bülkau** Länge (m): 109
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		3		3	94
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>			4	4	9
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	8			8	17
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		47		47	77
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	2.106	4		2.110	3.149
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		21	1	22	290
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	10
Artenanzahl: 7	Summen:	2.114	75	6	2.195	3.646

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003128



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **24.10.2003 09:55** Fangende: **24.10.2003 11:01** Effektivität (%): 50

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Aue** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Neuhaus** Länge (m): 990
Ufer: beide Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,9 (83%)	
pH-Wert:	7,54	
LF bei 25 °C (µS/cm):	1024	
Wassertemp. (°C):	4,4	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		9		9	1.024
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		3	15	18	1.134
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		22	11	33	4.952
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		11		11	24
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	19	5	114	138	10.916
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>		2	2	4	536
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		51	1	52	558
Artenanzahl: 7	Summen:	19	103	143	265	19.144

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 1,0 m

Fangprotokoll Nr.: 2003129



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **24.10.2003 11:43** Fangende: **24.10.2003 12:27** Effektivität (%): 50

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Aue** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Neuhaus/oh. Steg** Länge (m): 844
Ufer: beide Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		8		8	890
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1	52		53	106
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>			1	1	96
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		11	2	13	168
Artenanzahl: 4	Summen:	1	71	3	75	1.260

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003130



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **24.10.2003 12:50** Fangende: **24.10.2003 13:55** Effektivität (%): 40

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Aue** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Intzenbüttel** Länge (m): 1.462
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	5,3 (39%)	
pH-Wert:	7,65	
LF bei 25 °C (µS/cm):	1819	
Wassertemp. (°C):	3,4	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		8		8	660
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		1	6	7	360
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			3	3	3.255
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2	2		4	5
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			18	18	25.615
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		8	3	11	282
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>			1	1	1.840
Artenanzahl: 7	Summen:	2	19	31	52	32.017

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Messungen im Altarm bei Intzenbüttel, starker Fäkalgeruch (Schweinegülle, Kläranlage);
16 Brassen aus Winterlager aus der Aue auf 200 m Länge; 3 Rotaugen aus dem Altarm

Fangprotokoll Nr.: 2003131



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **24.10.2003 13:52** Fangende: **24.10.2003 14:42** Effektivität (%): 40

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Aue** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Intzenbüttel** Länge (m): 781
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	1	3		4	276
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			2	2	2.908
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1	1		2	4
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			2	2	1.702
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio (L.)</i>			1	1	7.200
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		4	1	5	126
Artenanzahl: 6	Summen:	2	8	6	16	12.216

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003132



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **24.10.2003 15:00** Fangende: **24.10.2003 15:44** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Aue** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Auestade** Länge (m): 1.168
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	6,0 (45%)	
pH-Wert:	6,90	
LF bei 25 °C (µS/cm):	729	
Wassertemp. (°C):	4,0	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	5		2	7	1.270
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>		1		1	1
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	13			13	8
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		2		2	38
Artenanzahl: 4	Summen:	18	3	2	23	1.317

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003133



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Gau/Be/Bu
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **24.10.2003 16:00** Fangende: **24.10.2003 16:17** Effektivität (%):

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Aue** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Auestade** Länge (m): 298
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	11	1		12	284
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1		10	11	617
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	5	1		6	100
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		14	3	17	204
Artenanzahl: 4	Summen:	17	16	13	46	1.205

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003134



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **26.10.2003 09:50** Fangende: **26.10.2003 12:00** Effektivität (%): 25

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Dornsode** Länge (m): 2.711
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm): 30 cm
Abfluss (m3):
Pegel: Alfstedt

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	6,9 (59%)	
pH-Wert:	7,06	
LF bei 25 °C (µS/cm):	376	
Wassertemp. (°C):	7,7	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	2	10	2	14	2.160
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			33	33	3.970
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	93	4	115	212	8.142
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	1.448
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>			1	1	190
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	4	7	130	141	2.464
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			1	1	1.852
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	4	5	418
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	26
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>	3		4	7	7
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		39	37	76	13.850
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>			7	7	8
Artenanzahl: 12	Summen:	102	61	336	499	34.535

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Gesamtstrecke 3125 m, davon 414 m ausgelassen;
Effektivität bei Aal = 50%;
Sichttiefe 0,30 m

Fangprotokoll Nr.: 2003135



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **26.10.2003 13:18** Fangende: **26.10.2003 13:54** Effektivität (%): 60

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Alfstedt** Länge (m): 576
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm): 30 cm
Abfluss (m3):
Pegel: Alfstedt

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	7,4 (63%)	
pH-Wert:	7,39	
LF bei 25 °C (µS/cm):	383	
Wassertemp. (°C):	7,8	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	1	2		3	174
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	3	2	6	164
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	1		1	2	3
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	5	5		10	26
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	3	1		4	6
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1			1	1
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	4		1	5	1.195
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	20		3	23	226
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	1
Artenanzahl: 9	Summen:	36	12	7	55	1.796

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Gewässer flach, schlammig und verkrautet

Fangprotokoll Nr.: 2003136



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **26.10.2003 14:35** Fangende: **26.10.2003 15:13** Effektivität (%): 10

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Mehedorf** Länge (m): 743
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,4 (84%)	
pH-Wert:	7,25	
LF bei 25 °C (µS/cm):	397	
Wassertemp. (°C):	6,3	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		7	2	9	2.676
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	475	3	4	482	1.339
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	78		2	80	51
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	17	2		19	93
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	1.038
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		2	1	3	10
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	30			30	59
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	873	38	1	912	3.127
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	2	66	12	80	936
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		3	2	5	900
Artenanzahl: 10	Summen:	1.475	121	25	1.621	10.229

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,70 m
Winterlager von Jungfischen in Auslauf eines Schöpfwerkes

Fangprotokoll Nr.: 2003137



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.10.2003 09:36** Fangende: **28.10.2003 10:06** Effektivität (%): 5

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Mehe-Mündung** Länge (m): 465
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	11,0 (85%)	
pH-Wert:	7,41	
LF bei 25 °C (µS/cm):	438	
Wassertemp. (°C):	4,3	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		5		5	630
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1		1	2	62
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>		1		1	1
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	5	1		6	44
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	12	1		13	42
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		2		2	48
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	213		1	214	401
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	74			74	138
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		3	3	6	464
Artenanzahl: 9	Summen:	305	13	5	323	1.830

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,65 m
Schöpfbereich ausgebaggert, es wurden nur Strecken befischt, die nicht geräumt waren.
Winterlager von Jungfischen, hier nur ca. 5% der Individuen abgefischt, bei Hecht 80%.

Fangprotokoll Nr.: 2003138



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.10.2003 10:30** Fangende: **28.10.2003 11:01** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Mehe-Mündung** Länge (m): 390
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	1	2		3	334
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	19	4	31	54	756
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	2			2	4
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	5	1		6	48
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	6			6	8
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	9			9	38
Spiegelkarpfen	<i>Cyprinus carpio (L.)</i>			3	3	17.620
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio (L.)</i>			2	2	5.380
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	7			7	74
Artenanzahl: 9	Summen:	49	7	36	92	24.262

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Befischung im Bereich des Schöpfwerkes

Fangprotokoll Nr.: 2003139



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.10.2003 11:35** Fangende: **28.10.2003 12:42** Effektivität (%): 10

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Altarm 1** Länge (m): 1.652
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Altarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,5 (82%)	
pH-Wert:	7,52	
LF bei 25 °C (µS/cm):	441	
Wassertemp. (°C):	4,5	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)		
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt	
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		2	1	3	1.414	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	102	12	62	176	2.688	
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>		1	1	2	3	
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	13	3		16	120	
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	2	1		3	13	
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1	1		2	3	
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1	3		4	7	
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>	9	11	2	22	166	
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	231	5		236	784	
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	32	2		34	208	
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	1			1	8	
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	1			1	4	
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	226	
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	1	
Artenanzahl:	14	Summen:	393	42	67	502	5.645

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,65 m

Fangprotokoll Nr.: 2003140



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: selektive Befischung
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.10.2003 13:15** Fangende: **28.10.2003 13:46** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Altarm 2+3** Länge (m): 448
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Altarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	4	3	16	23	1.067
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1		1	2	978
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		2		2	24
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	4	1	2	7	2.112
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	3			3	14
Artenanzahl: 5	Summen:	12	6	19	37	4.195

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Befischung der Altarme 2 und 3 oh. der Mehe-Mdg.

Fangprotokoll Nr.: 2003141



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.10.2003 14:20** Fangende: **28.10.2003 14:54** Effektivität (%): 80

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Mehedorfer Schiffstelle** Länge (m): 861
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	8,9 (73%)	
pH-Wert:	7,40	
LF bei 25 °C (µS/cm):	413	
Wassertemp. (°C):	5,5	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		3		3	340
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	982
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	10
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1			1	1
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	1		1	2	1.333
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	32			32	204
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1	1	2	348
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	2
Artenanzahl: 8	Summen:	34	5	4	43	3.220

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,60 m;
Mündl. Mitteilung: Besatz von Lachs und Meerforelle im Mühlenbach

Fangprotokoll Nr.: 2003142



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: selektive Befischung
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.10.2003 15:24** Fangende: **28.10.2003 15:54** Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Mehe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Abbensether Schiffstelle** Länge (m): 1.210
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		2	4	6	3.746
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	1.262
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		1		1	20
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			2	2	2.438
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	1	2	1	4	96
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	222
Artenanzahl: 6	Summen:	1	5	9	15	7.784

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003143



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **27.10.2003 09:38** Fangende: **27.10.2003 10:35** Effektivität (%): 60

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Wallbeck** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Abbenseth** Länge (m): 1.253
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	8,7 (67%)	
pH-Wert:	7,40	
LF bei 25 °C (µS/cm):	426	
Wassertemp. (°C):	4,3	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		13	4	17	9.096
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	5	6	19	30	1.430
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>		1		1	1
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	1			1	2
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	8	1		9	12
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	2		3	5	4.897
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	4	95	18	117	1.514
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	1	1		2	18
Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius (L.)</i>		1		1	1
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		5		5	598
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>			1	1	2
Artenanzahl: 11	Summen:	21	123	45	189	17.571

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe 0,80 m

Fangprotokoll Nr.: 2003144



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 27.10.2003 11:10 Fangende: 27.10.2003 11:13 Effektivität (%): 1

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Wallbeck** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Abbenseth** Länge (m): 3
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	577	8	18	603	1.522
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>		5		5	5
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	14			14	27
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	8	1		9	43
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	3			3	8
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	201	3		204	261
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	22			22	158
Artenanzahl: 7	Summen:	825	17	18	860	2.024

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Winterlager von Jungfischen im Auslauf eines Stufenschöpfwerkes, nur 1% der Individuen abgefischt

Fangprotokoll Nr.: 2003145



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **27.10.2003 11:52** Fangende: **27.10.2003 12:35** Effektivität (%): 60

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Wallbeck** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Abbenseth** Länge (m): 603
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		11		11	912
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			8	8	1.666
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			4	4	5.245
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	6		1	7	18
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>			4	4	6.410
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	21	1	1	23	214
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		12	2	14	1.328
Artenanzahl: 7	Summen:	27	24	20	71	15.793

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Einige Brassen mit Kiemendeckelverkürzungen

Fangprotokoll Nr.: 2003146



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD Bearbeiter: T. Gaumert
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 27.10.2003 12:55 Fangende: 27.10.2003 13:20 Effektivität (%): 60

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Wallbeck** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Mehedorf** Länge (m): 289
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,4 (80%)	
pH-Wert:	6,90	
LF bei 25 °C (µS/cm):	400	
Wassertemp. (°C):	4,0	

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		9		9	772
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			72	72	3.276
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>			1	1	82
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	6	5		11	14
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	1			1	1
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	12	3	3	18	334
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	24
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		3	1	4	566
Artenanzahl: 8	Summen:	19	20	78	117	5.069

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;
Sichttiefe > 0,70 m

Fangprotokoll Nr.: 2003147



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Gau/Be/Bu/Lö
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **27.10.2003 13:35** Fangende: **27.10.2003 14:26** Effektivität (%): 30

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Nebengew. im Bereich der unteren TidStrom-km: -
Gewässer: **Wallbeck** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Mehedorf** Länge (m): 522
Ufer: keine Angabe Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		9		9	1.160
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		2	79	81	3.702
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	5	6	1	12	24
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia (L.)</i>			2	2	4
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	54	3	6	63	832
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		8	4	12	1.482
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	2
Artenanzahl: 7	Summen:	59	29	92	180	7.206

Bemerkung:

Befischung im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Untere Oste zur Beurteilung des Qualitätskomponente Fisch für die WRRL;

Fangprotokoll Nr.: 2003170



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Rübcke
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Hamen Steuerbordhamen
Fangbeginn: 29.10.2003 18:30 Fangende: 29.10.2003 23:00 Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste Strom-km: 69,00 - 69,00
Gewässer: **Oste** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Geversdorf** Länge (m):
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): 6,8 - 8,3
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	11,0 (92%)	11,0 (92%)
pH-Wert:		
LF bei 25 °C (µS/cm):	8050	1116
Wassertemp. (°C):	6,7	6,4

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		1		1	136
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>		1	17	18	1.904
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	4	2	1	7	712
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>		5	1	6	1.136
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	26		664	690	23.435
Finte	<i>Alosa fallax (LA CEPEDE)</i>	6			6	52
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	4.840		2.655	7.495	79.443
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		7	1	8	604
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>	1		1	2	6
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	13	15		28	420
Hering	<i>Clupea harengus (L.)</i>			1	1	112
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE)</i>	32		32	64	39
Artenanzahl: 12	Summen:	4.922	31	3.373	8.326	107.999

Bemerkung:

Ebbhol mit Hamenkutter Luise, kein Volumen da Log durch Treibgut defekt
Garnelen 7,399 kg

Fangprotokoll Nr.: 2003171



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Rübcke
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Hamen Steuerbordhamen
Fangbeginn: 30.10.2003 01:00 Fangende: 30.10.2003 04:00 Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste Strom-km: 69,00 - 69,00
Gewässer: **Oste** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Geversdorf** Länge (m):
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): 6,1 - 7,3
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,7 (89%)	10,8 (92%)
pH-Wert:		
LF bei 25 °C (µS/cm):	758	5880
Wassertemp. (°C):	6,3	6,7

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1		1	14
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		1		1	22
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	6			6	6
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>			1	1	86
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	61	21		82	441
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>	9	4		13	1.558
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	6	47	199	252	8.153
Finte	<i>Alosa fallax (LA CEPEDE)</i>	2			2	16
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	7.069		1.330	8.399	42.635
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		8	5	13	2.162
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>	14			14	8
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>	44	17		61	360
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE)</i>	8			8	6
Artenanzahl: 13	Summen:	7.219	99	1.535	8.853	55.467

Bemerkung:

Fluthol mit Hamenkutter Luise, kein Volumen da Log durch Treibgut defekt
Garnelen 1,842 kg, Crangonanteil ca. 5%

Fangprotokoll Nr.: 2003172



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Rübcke
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Hamen Steuerbordhamen
Fangbeginn: 30.10.2003 06:30 Fangende: 30.10.2003 11:00 Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste Strom-km: 69,00 - 69,00
Gewässer: Oste km-Bezug: Strom-km
Ort: Geversdorf Länge (m):
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): 6,7 - 8,7
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,8 (92%)	10,8 (91%)
pH-Wert:		
LF bei 25 °C (µS/cm):	8920	1296
Wassertemp. (°C):	6,7	6,3

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Güster	<i>Abramis bjoerkna</i> (L.)			6	6	604
Brassen	<i>Abramis brama</i> (L.)	10	28	1	39	1.933
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio</i> (L.)	1			1	16
Flußbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	1	1		2	16
Zander	<i>Stizostedion lucioperca</i> (L.)	1	5	1	7	2.333
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus</i> (L.)	5	31	123	159	5.323
Finte	<i>Alosa fallax</i> (LA CEPEDE)	5			5	52
Meerforelle	<i>Salmon trutta m. trutta</i> (L.)		1		1	320
Stint	<i>Osmerus eperlanus</i> (L.)	3.235		1.188	4.423	38.525
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> (L.)		5	3	8	898
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus</i> (L.)	13		13	26	63
Flunder	<i>Platichthys flesus</i> (L.)	3	20		23	204
Kleine Seenadel	<i>Syngnathus rostellatus</i> Nilss.	3			3	3
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps</i> (KRÖYE)	10		5	15	10
Artenanzahl: 14	Summen:	3.287	91	1.340	4.718	50.300

Bemerkung:

Ebbhol mit Hamenkutter Luise, kein Volumen da Log durch Treibgut defekt
Garnelen 1,824 kg

Fangprotokoll Nr.: 2003173



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/FUD
Fangteam: Rathcke/Schubert/Lübker/Rübcke
Anlass: Monitoring, WRRL
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Hamen Steuerbordhamen
Fangbeginn: 30.10.2003 13:30 Fangende: 30.10.2003 16:30 Effektivität (%):

Bearbeiter: T. Gaumert

Ortsbeschreibung

Bereich: Oste Strom-km: 69,00 - 69,00
Gewässer: Oste km-Bezug: Strom-km
Ort: Geversdorf Länge (m):
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): 5,6 - 7,2
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

	Fangbeginn	Fangende
Sauerstoff (mg/l):	10,6 (88)	10,7 (91%)
pH-Wert:		
LF bei 25 °C (µS/cm):	726	5050
Wassertemp. (°C):	6,3	6,7

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		2	1	3	50
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2			2	24
Rapfen	<i>Aspius aspius (L.)</i>		1		1	22
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	1			1	2
Güster	<i>Abramis bjoerkna (L.)</i>			2	2	274
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>	84	11		95	364
Zander	<i>Stizostedion lucioperca (L.)</i>		3	1	4	396
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		42	84	126	4.206
Finte	<i>Alosa fallax (LA CEPPEDE)</i>	2			2	14
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>	3.056		658	3.714	20.448
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1		1	104
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>	10		4	14	20
Flunder	<i>Platichthys flesus (L.)</i>		112	1	113	332
Dicklippige Meeräsche	<i>Chelon labrosus</i>		1		1	38
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KRÖYE)</i>	2		4	6	12
Artenanzahl: 15	Summen:	3.157	173	755	4.085	26.306

Bemerkung:

Fluthol mit Hamenkutter Luise, kein Volumen da Log durch Treibgut defekt
Garnelen 1,587 kg